Jahrgang 47 | Mittwoch, den 20. September 2017 | Nummer 38

Aus dem Inhalt

LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de

Jubiläums- und Gedenkspiel

SG Mardorf-Erfurtshausen

gegen

Weisweiler Elf

Sportplatz Mardorf

am 23. September 2017

um 15.00 Uhr

- Anzeige -

Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauern um die Ecke

SONDERANGEBOTE vom: 18.09. – 23.09.17
Hausmacher Leberwurst (1kg = 7,90) 500g 3,95
Geräucherte Bratwurst (1kg = 9,90) . 500g 4,95
Geschnetzeltes (1kg = 6,90) 500g 3,45
Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Täglich im Imbiss: Hausmannskost frisch für Sie zubereitet!

Unser Rindfleisch kommt diese Woche von Landwirt Reichert aus Rüdingshausen.

METZGEREI CHRIST
Über 150 Jahren Qualität!

Homberg (im Ohmcenter) · 06633-233 | Kirtorf im Tegut · 06635-919291
Nieder-Gemünden im Tegut · 06634-918726 | www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr…

Veranstaltungen in Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

23.09.2017
14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Treffen Patchworkgruppe
Patchworkgruppe Homberg/Ohm
Großer Saal Familienzentrum Homberg (Ohm)

24.09.2017
14:00 Uhr
Vernissage Ausstellung
Alte Fotografien aus den Homberger Ortsteilen Büßfeld, Deckenbach und Maulbach
Schlosspatrioten an der Ohm
Schloss Homberg

Veranstaltungen in Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

21.09.,
Informationsabend „Das Lernen lernen“
Fördervereine der Sankt-Martin-Schule Mardorf und der Grundschule Amöneburg, Bürgerhaus Mardorf, 19.00 Uhr

23.09.,
Jubiläums- und Gedenkspiel
SG Mardorf/Erfurtshausen : Weisweiler-Elf
15.00 Uhr, Sportplatz Mardorf

23.09.,
Nacht der Keller
Heimat- und Verkehrsverein Amöneburg, 19.00 Uhr

24.09.,
Weinfest
Heimat- und Verschönerungsverein Erfurtshausen,
Grillplatz

27.09.,
Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
Bürgerhaus Mardorf, 19.30 Uhr

LW-flyerdruck.de - Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

LW-flyerdruck.de

www.LW-flyerdruck.de info@LW-flyerdruck.de 09191 7232-88

Impressum: BÜRGERZEITUNG
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de, Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 8,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Einladung zum Weinfest des Heimat-und Verschönerungsverein Sonntag, 24.09.2017

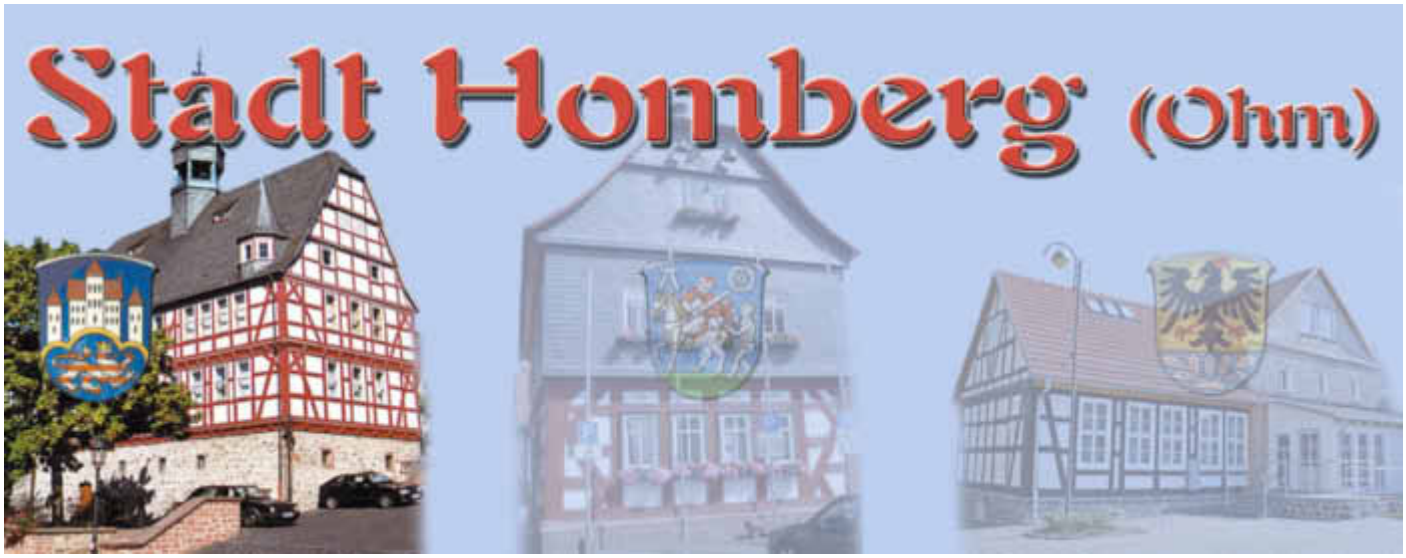
Unser diesjähriges Weinfest beginnt wie schon im vergangenen Jahr um 10.00 Uhr mit einer Hl. Messe an der Mariengrotte.

Nach dem Gottesdienst gehen wir gemeinsam zur Grillhütte. Ab 12.00 Uhr gibt es Pizza aus dem Erfurtshäuser Backofen und Bratwurst vom Grill. Anschließend ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen.

Natürlich darf der Wein nicht fehlen. Hier stehen verschiedene Sorten zur Auswahl.

Wir laden alle Bürger/Innen ganz herzlich zu diesem Anlass ein.

Auf Ihr Kommen freut sich der Heimat– und Verschönerungsverein Erfurtshausen



„AUS ALTER ZEIT“ –

FOTOAUSSTELLUNG
MIT ALTEN FOTOGRAFIEN AUS DEN HOMBERGER ORTSTEILEN BÜSSFELD, DECKENBACH UND MAULBACH

VOM 24.09. BIS 22.10.2017

VERNISSAGE AM 24.09.2017, 14.00 UHR

DIE FOTOAUSSTELLUNG IST SONNTAGS WÄHREND DER ÖFFNUNGSZEITEN DES KLEINEN SCHLOSSCAFES VON 14:00 BIS 18:00 UHR GEÖFFNET

Bekanntmachungen

NATÜRLICH HOMBERG OHM
WUNDERBAR WANDERBAR

Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag - Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden der Bürgermeisterin

nach Vereinbarung
Internet
Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	184-47
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Die Bürgermeisterin	
Frau Bürgermeisterin Claudia Blum	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	
Tourist Information	
Tourist-info@homberg.de	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungsamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher/ Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Bobek	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin:	
Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse:	
Frau Weber/ Frau Helfenbein	184-39/35
Steueramt:	
Herr Schmitt	184-36
Rechnungswesen:	
Frau Reiß	184-33
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung	
Herr Rühl	184-32
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahme:	
Herr Döhler	184-38
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Gebäude:	
Herr Strauch, Herr Tost	184-31/301
Liegenschaften:	
Frau Seibert/ Frau Kraft	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do 07.00 - 16.00 Uhr	
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	2 12
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/959949-0
Familienzentrum	3959805
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Buch	06634/917446
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Herr Wagner	0173/8625086
Deckenbach - Herr Reiß	5372
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961016
Gontershausen - Kein Ortsbeirat	
Haarhausen - Herr Reinhardt	7149
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Justus	3959715
Nieder-Ofleiden - Herr de Haan	06429/921752
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Lenhart	5536
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Sitzung des Ortsbeirates Büßfeld

Einladung

Am Montag, den 25. September 2017 findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Büßfeld eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um 20.00 Uhr in der TT-Halle und ist öffentlich.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Verlesen des Protokolls der letzten Sitzung
4. Rückantwort über Anträge offene Punkte
5. Aussprache zu den Punkten
6. Mittelanmeldung Haushalt 2018
7. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 12.09.2017

gez. Beyer, Ortsvorsteher

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	08.30 Uhr - 11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann

Schiedsmann
Klaus Kirbach, Marktstraße 23,
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7849

Öffnungszeiten „Museum im Alten Brauhaus“

Brauhausgasse
Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter Tel.: 06633/184-31 oder 7505

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:
Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Seniorenbeirat der Stadt Homberg (Ohm)

Sie haben Fragen, Anregungen und Wünsche?
Die Mitglieder des Seniorenbeirates stehen Ihnen unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung:
Vorsitzender Manfred Vogel Tel.: 06633 - 392
stv. Vorsitzende Charlotte Pohl Tel.: 06633 - 7557
Sieglinde Seibert-Viehl Tel.: 06633 - 6391
Ingrid Swoboda Tel.: 06633 - 7446
E-Mail: seniorenbeirat@homberg.de

Öffnungszeiten der Kleiderkammer im Familienzentrum

dienstags von **9.30 Uhr bis 11.30 Uhr** (ausgenommen bleiben gesetzliche Feiertage).
Neben Kleidung, Schuhen, Rucksäcken, Koffern und Sporttaschen finden sich dort auch noch viele andere Gebrauchsgegenstände (Spielsachen, Geschirr …). Die Kleiderkammer lebt von Spenden, die herzlichst angenommen werden. Eine Auflistung der benötigen Dinge findet sich auf der Homepage des Familienzentrums (www.familienzentrum-homberg-ohm.de). Wir freuen uns, Sie während der Öffnungszeiten begrüßen zu dürfen.
Abgabe bitte nur nach vorheriger Absprache. Die Garderobe ist jedoch für Nehmer nicht völlig kostenlos, es wird um eine geringe Spende gebeten.
Rückfragen bitte unter E-Mail: cenders@homberg.de oder Tel.: 06633 - 184 42

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek

(Gesamtschule, Hochstraße):
Dienstags von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwochs von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Freitags von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Familienzentrum Homberg (Ohm)
-Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten an und vermitteln:
- **die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)**
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**
- **die Schwangerenkonfliktberatung**

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Di, Mi und Do von 8.30 - 12.00 Uhr sowie
Di und Do von 13.30 - 16.30 Uhr
Themennachmittage:
Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr offenes Strickcafé
Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag
Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.
Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Strickcafé im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Im Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, können Neuanfänger und Geübte sich immer **dienstags** in lockerer Runde von **14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** zusammensetzten, um gemeinsam zu stricken, häkeln, sich auszutauschen oder einfach nur, um in angenehmer Atmosphäre einen Kaffee zu trinken.
Information unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de oder E-Mail: cenders@homberg.de

Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **3. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr** bietet der VDK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell-Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsopferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen.
Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631-3556

Begegnungscafé für Frauen

Frauen aller Nationen sind mittwochs von 9.30 bis 11.30 Uhr in das Café des Familienzentrums Homberg (Ohm) eingeladen, um sich bei einem gemeinsamen Frühstück auszutauschen und kennen zu lernen.
Sollte ein Fahrdienst benötigt werden, bitten wir dies vorab im Familienzentrum unter Tel. 06633 - 184 42 oder cenders@homberg.de anzumelden.

HotSpot

Öffnungszeiten des Jugendzentrums „HotSpot“ (im Familienzentrum)

Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr (für Schüler ab der 5. Klasse)
Jetzt **NEU**:
Mittwochs von 15.00 - 17.00 Uhr gibt es eine „**Outdoor-AG**“. Teilnehmerbeitrag 1,50 EUR p. P. und Teilnahme. Für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren. Treffpunkt ist der Parkplatz der Buchholzbrücke. Anmeldung bitte unter: Tel.: 06633 184 42 oder E-Mail. sjpoles-reinemann@homberg.de
Freitags von 14.00 - 17.00 Uhr findet die „**Mädelszeit**“ im HotSpot statt. Das heißt: Zeit gemeinsam beim Spielen, Tanzen und Quatschen zu verbringen. Die Teilnahme ist kostenlos und keine Voranmeldung nötig.

Einladung zur Krabbelgruppe

Keine Lust mehr nur zu Hause zu sein?

Wir bieten Euch eine offene Gruppe, die zum gemeinsamen Spielen einlädt. Hier könnt Ihr Erfahrungen austauschen und erleben, wie sich Euer Kind in der Gruppe entwickelt.
Herzlich Willkommen sind Mamas, Papas, Schwangere, Großeltern und Kinder von 0 bis 3 Jahren.

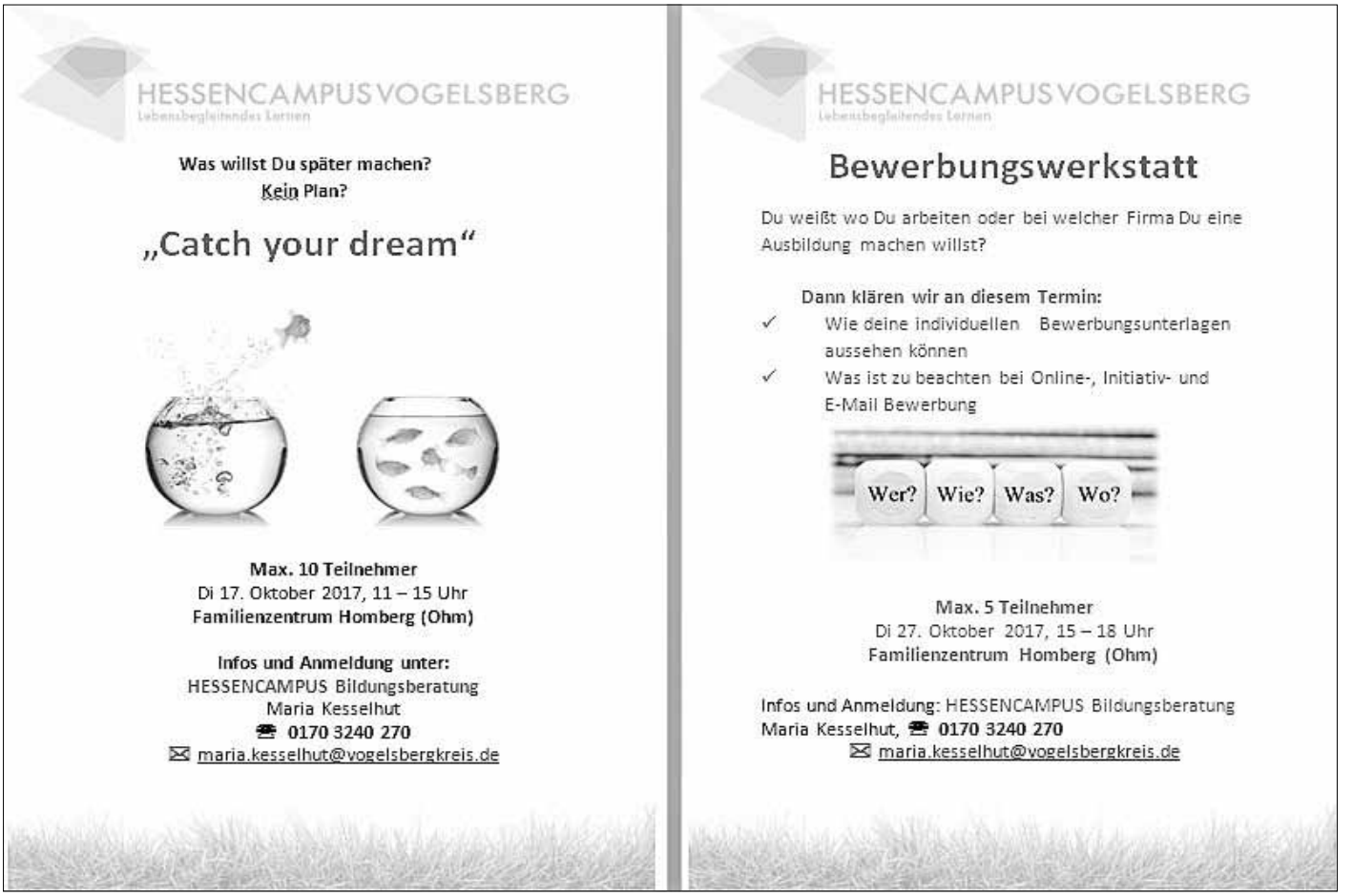
Wann:	Immer dienstags von 9.30 - 11.00 Uhr
Wo:	Saal des Familienzentrums Homberg (Ohm), Frankfurter Str.1
Kostenbeitrag :	1,00 EUR
Ansprechpartner:	Carmen Mahr Tel.: 06633 - 7803

Spielen und Basteln im Familienzentrum

Für Kinder ab Lauflernalter bis 4 Jahre mit einer Begleitperson

Wann:	Immer montags von 15.30 - 17.00 Uhr
Wo:	Saal des Familienzentrums Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1
Kostenbeitrag :	1,00 EUR zuzüglich anfallendem Bastelmaterial

Ansprechpartner:
Carmen Mahr Tel.: 06633-7803
Jasmin Haas Tel.: 06633 —3959436



Herbstferienprogramm 2017 im Familienzentrum /HotSpot

Anmeldung bis zum 04.10.2017

Mo. 09.10.2017	Di. 10.10.2017	Mi. 11.10.2017	Do. 12.10.2017	Fr. 13.10.2017
Comics zeichnen für Kids	Herbstbasteln	Pflasterdiplom	Kunterbunte Herbstküche	*Turniertag*
Wir lernen Comics zu zeichnen. Mitzubringen ist: Federmäppchen, Fineliner, Bleistift etc.	Deko und kleine Geschenke basteln. Alles rund um die bunte Jahreszeit.	Erste Hilfe ist kinderleicht…. Wir lernen helfen :) In Kooperation mit dem DRK KV Alsfeld	Wir nutzen was der Herbst uns als Lebensmittel anbietet. Vor allem der Kürbis wird Bestandteil sein :)	• Tischkicker • Tischtennis • Mario Kart Wer wird wohl gewinnen?
10:00 - 14:00 Uhr	8:00 - 13:00 Uhr	8:00 - 13:00 Uhr	8:00 - 13:00 Uhr	8:00 - 13:00 Uhr
Beitrags: 20,00 €	Beitrag: 5,00 €	Beitrag: 3,00 €	Beitrag 5,00 €	Beitrag: 3,00 €
Alter: 7 - 11 Jahre	Alter: 7 - 12 Jahre	Alter: 7 - 12 Jahre	Alter: 7 - 12 Jahre	Alter: 7 - 11 Jahre

*Informationen und Anmeldung: **Sarah-Jane Poles-Reinemann** Familienzentrum Homberg (Ohm)*

*E-Mail: **sjpoles-reinemann@homberg.de** oder Tel. **06633 3959805***

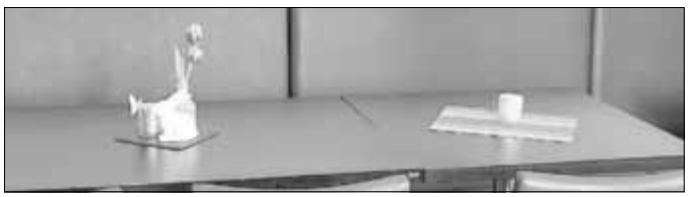
NATÜRLICH HOMBERG

Jugendsammelwoche für alle Homberger Jugendgruppen

Vom 29.9. bis 16.10.2017 findet wieder die Jugendsammelwoche statt. Dabei haben alle Jugendgruppen oder Vereine mit Jugendabteilungen der Gemeinde die Möglichkeit, in den Ortschaften von Homberg von Haustür zu Haustür zu gehen und Geld für die Jugendarbeit zu sammeln. Das ist eine seit langer Zeit anerkannte Veranstaltung, die von den jeweiligen Kreisjugendringen bundesweit organisiert wird.
Von den Bar-Einnahmen, die die Jugendgruppen von den Bürgern gespendet bekommen, darf die Hälfte für die Jugendgruppe/ den Verein behalten werden und die andere Hälfte geht an den Kreisjugendring, der damit weitere Jugendprojekte im Vogelsberg unterstützt.
Wer Interesse hat, im jeweiligen Ort, in dem die Jugendgruppe ansässig ist, sammeln zu gehen, meldet sich bitteim Familienzentrum (sjpoles-reinemann@homberg.de, 06633-3959805, Frankfurter Straße 1). Dort können die **Gruppen ab Do. (28.09.)** auch die notwendigen Unterlagen fürs Sammeln abholen. Falls in einem Ort mehrere Gruppen sammeln wollen, werden die Sammelbezirke den Gruppen am 29.9 mitgeteilt.

„Gemeinsam ist schöner als einsam“

Selber kochen und dann alleine essen ist nicht immer schön. An manchen Tagen wünscht sich vielleicht der eine oder andere, das regelmäßige Kochen ausfallen zu lassen. Dann wäre es schön, sich an einen gedeckten Tisch zu setzen und mit einer warmen Mahlzeit in geselliger Runde verwöhnen zu lassen.
Wir möchten allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern **jeden letzten Mittwoch im Monat**, in der Zeit zwischen 12 und 14.00 Uhr, ein Mittagessen im Café des Familienzentrums anbieten. Anschließend lassen wir den Mittag mit einer Tasse Kaffee und einem Plausch in gemütlicher Runde ausklingen.
Menü für **Mittwoch**, den **27. September 2017:**
Spießbraten mit Kartoffelgratin, Salat und Nachspeise zum Preis von 6,90 EUR.
Anmeldung telefonisch unter : 06633 – 184 42 oder per E-Mail: cenders@homberg.de , bis zum **25.09.2017 12.00 Uhr.**



Fahrt zum Märchenweihnachtsmarkt nach Kassel

Der Märchenweihnachtsmarkt auf dem Königs- und Friedrichplatz mit der weltgrößten Märchenpyramide verzaubert mit himmlischer Stimmung in der Stadt an der Märchenstraße. Hier lässt ein mystischer Märchen- und Zauberwald und der große freistehenden Adventskalender nicht nur Kinderaugen strahlen. Tauchen Sie mit uns ein in die Märchenwelt der Brüder Grimm und lassen sie sich verzaubern von weihnachtlicher, märchenhafter Atmosphäre. Der diesjährige Weihnachtsmarkt steht im Zeichen des Brüder Grimm Märchens „Hänsel und Gretel“.
Um 14.30 Uhr wird eine Stadtführung (ca. 1,5 Stunden) angeboten, die im Reisepreis eingeschlossen ist.
Termin: 7. Dezember 2017
Abfahrt: 11.00 Uhr Stadthalle Homberg (Ohm)
- 14.30 Uhr Stadtführung -
Rückfahrt: ca. 19.00 Uhr
Reisepreis: 20,00 EUR
Anmeldungen unter cenders@homberg.de oder Tel. 066333-184 42 Familienzentrum Homberg (Ohm) bis **30.10.2017.**
Zahlung des Reisepreises an:
VR Bank HessenLand eG IBAN: DE53 5309 3200 0006 9205 19
Bitte bei Anmeldung angeben, ob an der Stadtführung teilgenommen wird.

Herbstfrühstück

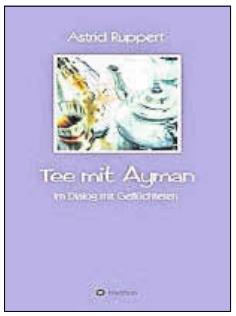
Am Sonntag, den 24.09.2017,
lädt das Familienzentrum Homberg (Ohm)
zum gemütlichen Frühstück ein.
Uhrzeit: 9.30 - 11.30 Uhr
Erwachsene 8,00 € und Kinder bis 6 Jahre 3,00 €.
Anmeldungen unter E-Mail: cenders@homberg.de
oder Tel: 06633-184 42

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Lesung mit Astrid Ruppert

Das Familienzentrum Homberg Ohm lädt ein zu einer Lesung mit Astrid Ruppert aus"Tee mit Ayman- Im Dialog mit Geflüchteten"

Termin: 27. September 2017
Uhrzeit: 20.00 Uhr
Ort: Saal des Familienzentrums, Frankfurter Str.1



Deutschland. Flüchtlingssommer 2015. In einer kleinen Gemeinde im Vogelsberg finden zwanzig Geflüchtete eine Unterkunft. Hier begegnet die Autorin dem Syrer Ayman bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit: Kämpfe gegen die Windmühlen der Bürokratie, berührende zwischenmenschliche Momente, Culture Clash zwischen Orient und Okzident, zum Lachen und zum Weinen. Und zu allem gibt es Tee. Teetrinken mit Ayman ist süß und bitter zugleich:
„Zwischen den Teegläsern und dem verschütteten Zucker und vielen durcheinanderwirbelnden Emotionen warteten Geschichten darauf, erzählt zu werden."
Die Autorin ist seit 2015 als ehrenamtliche Helferin in der Flüchtlingshilfe in Homberg aktiv und reflektiert in diesem Buch über ihre Erfahrungen. Menschen, die ebenfalls mit Flüchtlingen zu tun haben, werden vieles von dem, was sie schreibt, wiedererkennen, Menschen, die wenig oder gar nichts damit zu tun haben, bekommen einen informativen und zugleich unterhaltsamen Einblick: Helfen, was heißt das eigentlich?
Dazu gibt es Tee und kleine orientalische Süßigkeiten.
Der Eintritt ist frei.
www.familienzentrum-homberg-ohm.de
www.astridruppert.de

Vhs-Kurse im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Die Volkshochschule des Vogelsbergkreises hat ihr Angebot an Kursen und Seminaren für das 2. Halbjahr 2017 fertig gestellt. Die Angebote sind im Internet unter www.vhs-vogelsberg.de verfügbar. Dort gibt es auch weitere Informationen zu allen diesen Kursen, und eine direkte Anmeldung ist ebenfalls möglich.
Folgende Kurse finden im Familienzentrum Homberg (Ohm) statt:
-**„Fit für die Schule" mal anders:** 1 Treffen, Mo, 19.30-21.00 Uhr, 27.11.2017 Kosten: 9,50€, Anmeldung bis 23.11.2017
-**Bienen und deren Lebensraum erhalten – eine Aufgabe an uns alle":** 1 Treffen, 19.00-21.00 Uhr, 12.09.2017, Kosten 8€, Anmeldung bis 07.09.2017
-**Liedbegleitung mit der Gitarre:** 6 Treffen ab Di, 24.10.2017 19:00-20:30 Uhr Kosten: 60€ Anmeldung bis 17.10.2017
-Grundkurs Fotografie (digital): 2 Treffen Sa, 13.00-16.45 Uhr, 16.09.2017, So, 13.00-16.45 Uhr, 17.09.2017 Kosten. 47€ Anmeldung bis 10.09.2017
-**Einführung in die Nah- und Makrofotographie:** 1 Treffen, Sa, 13.00-16.45 Uhr, 30.09.2017 Kosten: 23,30€, Anmeldung bis 17.09.2017
-**Schulter und Nacken**: 1 Treffen, Sa, 10.00-17.00 Uhr, 18.11.2017 Kosten: 43,50€, Anmeldung bis 10.11.2017
-Der Darm „Schaltzentrale für Leib und Seele": 1 Treffen, Fr, 19.30-21.15 Uhr, 15.09.2017, Kosten 8€, Anmeldung bis 11.09.2017
-English for 50+ (A2): 10 Treffen ab Di, 29.08.2017 10:00-11:30 Uhr Kosten: 93,30€
-**Französisch A1.1**: 10 Treffen, Do, 19.30-21.00 Uhr, 26.10.2017, Kosten 93,30€
-Android – Smartphone + Tablet für Einsteiger/innen: 3 Treffen, Dl, 08.30-11.45Uhr, 07.11.2017, Kosten 65,90€, Anmeldung bis 21.10.2017
-Smartphone/Tablet – App-Workshop: 1 Treffen, Di, 09.00-11.15 Uhr, 28.11.2017, Kosten: 14€, Anmeldung: 21.11.2017

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Treffen im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Sie möchten sich ungezwungen informieren, austauschen und gesellige Stunden verbringen?
Die Frauenselbsthilfe nach Krebs trifft sich in lockerer Atmosphäre an jedem ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Familienzentrum Homberg (Ohm).
Gäste sind herzlich willkommen.

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:
Hausmülltonnen:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Gelbe Tonne:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Biomülltonnen:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Papiertonnen:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;
Sperrmüllabfuhr:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen"

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen" findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:
Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis
Am Graben 96
36341 Lauterbach
Per Fax (06641/9671-20)
Per E-Mail: info[at]zav-online.de
Per Online-Formular
oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr sowie Freitags von 09.30 Uhr - 12.00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt.
Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu.

Annahmestelle für die Entsorgung

von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden
jeden ersten Montag im Monat nur zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr
Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.
Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume"

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten ***neutrale, unabhängige und kostenlose*** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.
Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.
Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.
Ansprechpartnerinnen
Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,
monique.abel@vogelsbergkreis.de
Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,
sabine.leskien@vogelsbergkreis.de
Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Schutzmann vor Ort

Verantwortlicher Schutzmann vor Ort in Homberg (Ohm) ist Polizeioberkommissar Udo Klar von der Polizeistation Alsfeld. Er wird von Polizeioberkommissarin Alexandra Jöckel unterstützt, um so eine noch größere Erreichbarkeit für die Bürger zu ermöglichen.
Die Schutzleute bieten bei Bedarf für die Bürgerinnen und Bürger Sprechstunden im Familienzentrum in der Frankfurter Str. 1 an.
Kontakt: E-Mail: svo-homberg.ppoh(@)polizei.hessen.de, Tel.: 06631/974-0

Aufruf zur Teilnahme am „Homberger Kulinarischen Tag“ am 21. Oktober 2017

Die Stadt Homberg (Ohm) plant am **21. Oktober** diesen Jahres innerhalb der Marktwoche einen **Homberger Kulinarischen Tag**.
In der Stadthalle soll an diesem Tag von 15:00 Uhr – 22:00 Uhr für Gäste ein buntes Speisenbüffet angeboten werden, das von Musik-, Tanz- oder Filmvorführungen begleitet wird.
Wir würden uns freuen, wenn Sie sich mit einem Beitrag für das Büffet an dieser Aktion beteiligen würden. Das könnte z.B. eine Suppe, Handkäse mit Musik o.ä. sein, möglichst mit regionalem Bezug oder sogar ein echt „Hummicher“ Gericht.
Gerne werden auch Vorschläge für das Begleitprogramm angenommen.
Wir sind für die Planung dankbar über eine Rückmeldung bis zum 22. September 2017, wenn Sie sich am Kulinarischen Tag beteiligen möchten.
Fragen und Rückmeldungen bitte an Frau Bick, E-Mail: abick@homberg.de, Tel.: 06633-184-22
Wir freuen uns auf Ihren Beitrag zum Homberger Kulinarischen Tag und vielfältigen Gaumenschmaus, echt „Hummich“, regional oder international!

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage„Rote Kuh“ ist jeweils mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr und samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Annahme erfolgt kostenfrei.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zur Goldenen Hochzeit am 22. September 2017
den Eheleuten Brigitte und Reinhold Röcker
Homberg (Ohm)
OT Schadenbach
Teichstr. 16

zum 80. Geburtstag am 24. September 2017
Frau Margot Löchel
Homberg (Ohm)
OT Nieder-Ofleiden
Mühlweg 2

zum 80. Geburtstag am 26. September 2017
Frau Herta Peach
Homberg (Ohm)
OT Ober-Ofleiden
Birkenweg 12

Homberg (Ohm), den 20.09.2017

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer
Tel.: 116 117

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 20.09.2017
Albert-Schweitzer-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf, Tel.: (06428) 92480

Donnerstag, 21.09.2017
Apotheke H. Jung, Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037

Freitag, 22.09.2017
Markt-Apotheke, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 6966

Samstag, 23.09.2017
Alte Apotheke, Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm) Tel. (06633) 257
Abronsius-Apotheke, Schönbacher Straße 10 a, 35274 Großseelheim, Tel.: (06422) 4450

Sonntag, 24.09.2017
Stadt Apotheke, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf, Tel. (06635) 223

Montag, 25.09.2017
Teich Apotheke, Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059

Dienstag, 26.09.2017
Bahnhof Apotheke, Bahnhofstraße 12 ½, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 1050

Mittwoch, 27.09.2017
Felsen Apotheke, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770
Alte Apotheke, Bahnhofstraße 22, 35279 Neustadt, Tel.: (06692) 919130

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:
Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztin A. Sebald
Büßfelder Straße 11
35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod
Groß- und Kleintiere 0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

VHS - Nachrichten

VHS-Kurse

Anmeldungen und Fragen zu den Kursen bitte direkt an die VHS in Alsfeld, Im Klaggarten 6 , Tel.: 06631 792-7700 oder www.vhs-vogelsberg.de**, richten.**

Mexikanische-Küche

Kursnummer:	P3724
Titel:	Mexikanische-Küche - Herbst Erntedank Menü Fleischloses Menü, geeignet für Vegetarier
Info:	Die Mexikanische Küche gehört zweifellos zu den großen und köstlichen Küchen der Welt und seit dem 16.11.2010 als erste zum „Kulinarischen Weltkulturerbe“. Man findet in Deutschland selten die richtigen klassischen mexikanischen Spezialitäten. Besuchen und kosten Sie ein echtes mexikanisches „Erntedank“ 5-Gang-Menü mit typischen Getränken. Die Kostenumlage in Höhe von 10,00 Euro wird direkt mit der Kursleiterin abgerechnet. Bitte bringen Sie eine Schürze, ein Geschirrtuch und eine Dose für Reste mit.
Mindestteilnehmerzahl:	8 Personen
Dozent(en):	Georgina Theiß
Veranstaltungsort:	Homberg (Ohm), Gesamtschule, Altbau, Küche
Veranstaltungstag:	Samstag
Termin:	Sa. 30.09.2017
Dauer:	1 Treffen
Uhrzeit:	10:00 - 13:00
Kosten:	14,00
zusätzliche Kosten:	
Max. Teilnehmeranzahl:	12
Zielgruppe:	Erwachsene allgemein
Anmeldeschluss:	25.09.2017

Zeitungsleser wissen MEHR!

Familienanzeigen
für jeden familiären Anlass.
» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Herzlichen Dank

Für die vielen Glückwünsche, Blumen, Geschenke, Telefonanrufe und persönlichen Besuche anlässlich meines

70. Geburtstages

möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken. Besonderen Dank dem Evangelischen Frauenchor Nieder-Ofleiden und dem Gemischten Chor Josbach-Wolferode sowie allen Helfern.

Marianne Reichmann

Nieder-Ofleiden, im September 2017

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **20.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Die Homberger Feuerwehren bei Dreharbeiten gefordert

Die Unfallkasse Hessen darf sich im Deutschen Feuerwehrmuseum (Fulda) in einer Dauerausstellung präsentieren, da es bei einer Versicherung aber wenig Interessantes für eine Ausstellung gibt, möchte sie einen Imagefilm über die Feuerwehren und deren vielfältigen Aufgaben erstellen und diesen in einer speziell angefertigten Vitrine auf einem Großbildschirm als Endlosschleife laufen lassen.

Wir und die Feuerwehr aus Tann in der Rhön konnten uns gegenüber 16 Bewerbern behaupten und stehen nun stellvertretend für die Freiwilligen Feuerwehren in Deutschland. Das Video wird die Arbeiten der Freiwilligen Feuerwehren und durch entsprechende Einspielungen die Versicherungsleistungen der Unfallkassen darstellen.

Um das Ganze auch ein wenig spektakulär und werbewirksam zu verpakken, hatten wir uns verschiedene Einsatzszenarien ausgedacht.
Am 26. August ging es los mit einem „Spiel ohne Grenzen“ der Kinderfeuerwehr, hierbei fungiert die Ehren- und Altersabteilung als Schiedsrichter und Ratgeber für unsere Jüngsten, dies wurde mit viel Bewegung und Spaß bravourös gemeistert.

Danach war es der Gefahrgutzug mit den Feuerwehren aus Erbenhausen, Homberg und Maulbach, die in Vollschutzanzügen einen Gefahrguteinsatz auf dem Gelände INO in Nieder-Ofleiden durchführten.

Die nächste Station ebenfalls auf dem Gelände des Industrieparks war ein spektakulärer Brandeinsatz. Nebel-, Rauchgranaten und eine Fettexplosion ließen einen Großbrand entstehen. Der von den Wehren aus Bleidenrod, Büßfeld, Deckenbach, Höingen, Nieder-Ofleiden und Homberg mit einem großangelegten Schaumangriff unter Kontrolle gebracht werden konnte.
Nun hieß es Stellungswechsel und es ging zur neuen Asphaltmischanlage in der MHI, dort galt es einen bewusstlos im Seil hängenden Monteur zu retten. Die Abteilung Höhensicherung, die mittlerweile auch mit einem Lehr-Höhenretter aufwarten kann, seilte einen Kameraden zu dem Verletzten ab, der diesen dann an seinem Seil hängend zu Boden brachte. Hierbei kamen die Kameradinnen und Kameraden aus Haarhausen, Ober-Ofleiden, Nieder-Ofleiden und Büßfeld zum Einsatz.

Müde und geschafft ging es dann noch für zwei Kameraden zu einem Interview, bei dem Sie über einen Feuerwehrunfall, Rehabilitation und ihre Erfahrungen mit der Unfallkasse berichteten.
Am 9. September, die Steinexpo gerade ein wenig verdaut, war es dann wieder soweit, Drehtag der 2. Am frühen Morgen ging es los und die Leistungsgruppe der Feuerwehr Deckenbach zeigte einen Löschangriff, wie er bei Wettkämpfen durchgeführt wird. Die Jugendfeuerwehr Maulbach war es dann, die mit Motivationsritualen und Siegerposen ein paar emotionale Aspekte in das Geschehen einfließen ließ.

Danach hieß es für die Einsatzkräfte aus Dannenrod, Gontershausen und Homberg „Verkehrsunfall im Steinbruch Nieder-Ofleiden“. Ein PKW war gegen die Wand des Barbaratunnels gefahren und die Insassen eingeklemmt. Eindrucksvoll hatte das DRK Homberg mit ihrer Notfalldarstellungsgruppe die „Verletzten“ realistisch geschminkt. Hier zeigten die Einsatzkräfte, wie die Rettung eines eingeklemmten Fahrzeuglenkers erfolgt, bevor es für alle Feuerwehren „ Antreten mit allen Fahrzeugen“ hieß, denn auf ausdrücklichen Wunsch der Unfallkasse Hessen, sollte noch einmal der Schriftzug UKH aus unserem Bewerbungsvideo nachgestellt werden. Von der Drehleiter aus, wurden die einzelnen Fahrzeuge perfekt positioniert, bevor die Filmarbeiten mit einem Quadrocopter aus der Luft erfolgten.

Gegen 16:00 Uhr war es dann endlich soweit, alles im Kasten – Drehschluss.
Bei einer Bratwurst und einem kühlen Getränk konnten wir dann die beiden Tage Revue passieren lassen. Unser Fazit, es war wirklich eine einmalige Aktion und ein Höhepunkt unserer Feuerwehrgeschichte. Der Spaß stand absolut im Focus und es war eine tolle Sache von der wir noch lange zehren werden
Als nächstes ist unser Blasorchester dran und sie werden am kommenden Samstag zusammen mit den Musikern aus Tann vor dem Feuerwehrmuseum in Fulda ein entsprechendes Musikstück aufnehmen. Hierzu wünschen wir genauso viel Spaß und Sonnenschein.
Jetzt bleibt uns nur noch abzuwarten und gespannt sein auf den fertigen Film, der voraussichtlich am 24. November, bei einem Empfang im Deutschen Feuerwehrmuseum erstmalig gezeigt werden soll.

Bilder: Peter Schmidt & Christian Kretschmer

Konstituierende Sitzung des Ohm-Lumdatal-Sängerbundes

Mehr Geld für Fortbildung: Vize-Chorleiter-Lehrgang für Sängerinnen und Sänger

Erstmals nach den Neuwahlen im März 2017 traf sich der vollzählige Vorstand des Ohm-Lumdatal-Sängerbundes am 23. Juni 2017 zur konstituierenden Sitzung in Atzenhain, um Aufgaben zu verteilen und Weichen zu stellen. Dazu eingeladen und ebenfalls vollzählig erschienen, war der bereits konstituierte Musikausschuss.
Der erste Vorsitzende des OLSB Hans-Georg Teubner-Damster begrüßte seine beiden Stellvertreter Karl Pitzer und Peter Zinkann, den Rechner Gerhard Fleischhauer, die Schriftführerin Sonja Kälberer, den ersten Vorsitzenden des Musikausschusses Alexander Launspach, dessen Stellvertretung Minette Kraft, die Beisitzerin im Vorstand Anette Aff, die ebenso wie Sandra Böhm, als ordentliche Mitglieder im Musikausschuss fungieren.
Der OLSB ist sehr bestrebt, Vereinsarbeit und kulturelles Wirken stärker an die Zeit angepasst fortzusetzen. Als Informationsplattform ist die Einrichtung eines eigenen Internetauftritts geplant. Um den Bestand der Chöre zu erhalten und insbesondere Brücken zu jungen Menschen zu schlagen, wird den Vorschlägen der Jahreshauptversammlung folgend, künftig mehr Geld für Fortbildungsveranstaltungen eingesetzt. Aus den Mitgliedsbeiträgen des Hessischen Sängerbundes erhalten die Sängerkreise künftig einen mitgliederbezogenen Betrag für Fortbildungsmaßnahmen.
Zusammenhalt und Gemeinschaftsgeist der Chöre und Chormitglieder sollen durch musikalische Veranstaltungen gefördert werden.
Der Musikausschuss, dem innerhalb des Sängerbundes die wichtigen Aufgabenbereiche ‚Veranstaltungen und Kultur‘ zufallen, berichtete die Ergebnisse seiner ersten Sitzung. Derzeit in Planung sind ein Kinderchor-Workshop, ein Beratungssingen und ein Seniorennachmittag im Jahr 2018. Noch in diesem Jahr wird ein dreitägiger Lehrgang zum Vize-Chorleiter angeboten, bei dem alle Mitglieder des Musikausschusses als Dozenten mitwirken. Das Angebot richtet sich an alle Sängerinnen und Sänger, sowie am Chorgesang Interessierte. Einladungen hierzu sind bereits an alle Vereine des OLSB gesendet worden. An drei Samstagen sollen grundlegende Fertigkeiten wie Tonangabe und Dirigieren der Taktarten vermittelt werden, damit z. B. bei ‚Ständchen‘ ein Sänger aus dem Chor den Chorleiter vertreten kann. Der Lehrgang findet am 11., 18., und 25. November 2017 jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr in der Schule am Diebsturm in Grünberg statt. Ein geselliges Ständchen-Singen mit den Teilnehmern, bei dem die erworbenen Fertigkeiten noch einmal ausprobiert werden können, soll den Kurs am letzten Termin abrunden. Weitere Informationen können unter Tel.: 06400 - 8762 erfragt werden.
Der Musikausschuss des OLSB hofft, mit dem Vize-Chorleiter-Lehrgang die Chorlandschaft und den Chorgesang im Sängerbund zu beleben und Personen für die Tätigkeit als Chorleiter zu interessieren.
Damit die Mitgliedervereine zur mittel- und längerfristigen Terminplanung künftig wichtige Termine und organisierte Veranstaltungen bereits in ihrer Jahresplanung berücksichtigen können, sollen diese bereits zum Jahresende in einer Arbeitstagung des OLSB koordiniert und den Chören rechtzeitig vor ihren Jahreshauptversammlungen mitgeteilt werden. Reges Interesse wird begrüßt und aktive Teilnahme an den Angeboten ist sehr erwünscht.

Brieftaubenzuchtverein „Ohmtalbote“ und „Heimatliebe“

Jungtier-Einsatzstellenmeisterschaft geht nach Homberg

Mit einem knappen, aber dennoch sicherlich verdienten Sieg bei der Jungtier-Einsatzstellenmeisterschaft für die SG (Schlaggemeinschaft) Willi und Karl-Ludwig Sauer aus Homberg endete am vergangenen Wochenende die diesjährige Wettflugsaison der Jungtauben für die Züchter der beiden Homberger Brieftaubenzuchtvereine (BZV) „Ohmtalbote“ und „Heimatliebe“. Noch einmal hatten die neun beteiligten Züchter aus den Reihen der beiden Vereine 302 Jungtauben an den Start gebracht. Die „schnellen Flieger“ wurden beim letzten Preisflug um 10:15 Uhr im durchschnittlich 294 km entfernten Ettenheim aufgelassen und begaben sich von dort mit vielen anderen Tauben aus hiesiger Region auf den Rückflug in Richtung heimatlicher Schläge. Das schnellste Tier erreichte an diesem Tag seinen Schlag bei dem Nieder-Gemündener Züchter Peter Antmansky um 13:15 Uhr und kam damit auf eine durchschnittliche Fluggeschwindigkeit von sehr guten 1.580,45 Meter/Minute, was rund 94 km/h entspricht. Gleichwohl waren nicht alle Jungtauben der Homberger Einsatzstelle in diesem Geschwindigkeitssektor unterwegs, so dass es diesmal doch etwas länger dauerte bis alle Preistauben zu Hause angekommen waren. Dies belegt in besonderer Weise die Konkurszeit, also jene Zeitspanne innerhalb derer zurückkehrende Tauben Preise erzielen konnten. Sie lag diesmal bei 39 Minuten, was schon recht lange ist, vor allem dann wenn man auf die Zeiten vorhergehender Flüge schaut. Eine mögliche Ursache für diese lange Konkurszeit könnte das nicht einheitliche und zum Teil sehr regnerische Wetter am Flugtag gewesen sein.
Neben der schnellsten Jungtaube und damit dem ersten Spitzenpreis erzielte Peter Antmansky auch noch den 2. Preis anlässlich dieses Wettfluges. Weitere Spitzenpreise gingen an die SG Willi und Karl-Ludwig Sauer (3.), an Gernold Hamel (4., 10., 16., 18., 19., 20.), an Volker Schaaf (5., 15.), an Lydia Korba (6., 7., 8., 11., 17.), an die SG Thomas und Stefan Weber (9., 13., 14.), sowie an die SG Pfeil und Nispel (12.).

Ergebnisliste des BZV „Ohmtalbote“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
SG Alois und Diana Girschek	28	7
SG Willi und Karl-Ludwig Sauer	41	8
Gernold Hamel	32	18
Peter Antmansky	25	8

Ergebnisliste des BZV „Heimatliebe“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
SG Pfeil und Nispel	36	19
Volker Schaaf	50	17
SG Thomas und Stefan Weber	23	5
Lydia Korba	36	13
Markus Schlitt	31	6

Für die größte Überraschung sorgte am Ende des Preisfluges die Auswertung der Flugergebnisse und deren Niederschlag auf die Tabellensituation der Einsatzstellenmeisterschaft bei den Jungtauben. Am Ende hatten zwar die fünf auf den vorderen Rängen platzierten Züchter alle 10 Preise auf ihrem Konto, so dass die Platzierungen anhand des zusätzlichen Punktesystems erfolgten. Den größten Sprung nach vorne machte dabei die SG Willi und Karl-Ludwig Sauer aus Homberg, die sich um beachtliche vier Plätze verbesserte, dadurch auf dem Spitzenplatz landete und damit diese Meisterschaft für sich entscheiden konnte. Unverändert behaupteten Lydia Korba Platz zwei und die SG Thomas und Stefan Weber Rang drei.
Für die heimischen Züchter geht mit diesem letzten Preisflug eine spannende und zugleich auch lange Wettflugsaison zu Ende. Die vielfältige Arbeit mit den Tauben geht aber in gewohnter Weise weiter und wird auch in den kommenden Monaten die Aufmerksamkeit der zahlreichen Züchter erfordern. Schließlich gilt in diesem Zusammenhang auch der bekannte, etwas abgewandelte Spruch „nach der Saison ist vor der Saison“. Im kommenden Frühjahr geht es dann nämlich weiter mit entsprechenden Vorflügen, bevor dann die Wettflüge der Alttiere wieder ihren Anfang nehmen. Vorher werden die Züchter noch die ein oder andere Schau mit ihren Tieren besuchen und sie dort dem fachmännischen Auge eines Preisrichters präsentieren.

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Luis Rieger, Tel.: 0157/54233543
Weitere Informationen unter

www.wuestenfuechse.de

Deutsches Rotes Kreuz Homberg

Oktoberfest beim Blutspendetermin in Homberg(Ohm)

An dem 182. Blutspendetermin am:
Mittwoch, den 04. Oktober 2017
von 15:45 - 20:00 Uhr in der Stadthalle Homberg(Ohm)
ist Oktoberfeststimmung angesagt!
Bayrisch blau-weiß,
deftiges aus der Küche fürs leibliche Wohl,
Alkoholfreies Weizenbier…. und vieles mehr!
Die Blutspende steht unter dem Motto:
Ozapft is !!!

Blutspenden in der Spätsommerzeit
Wenn andere Urlaub machen geht die Patientenversorgung weiter
Spätsommerzeit ist Ferienzeit. Der wohlverdiente Urlaub ist da um Sonne und neue Energien zu tanken. Schwimmbäder und Biergärten locken zudem. Nicht zuletzt die Wärme lassen Spenderliegen leer. Doch der Blutbedarf geht auch in der Ferienzeit weiter.
Eine Blutspende ist auch bei sommerlichem Wetter möglich. Wichtig ist ausreichend zu trinken, zwei bis drei Liter so die Faustregel. Ebenso sollten Blutspender ausreichend gegessen haben. Einer Blutspende steht dann auch in diesen heißen Tagen nichts im Wege.
Frisches Blut wird benötigt, um bei Unfällen, Operationen und Krankheiten zu helfen. So werden beispielsweise knapp ein Fünftel (19 Prozent) aller gewonnenen Blutspenden in der Krebstherapie eingesetzt. Und diese macht keine Ferien. Ist ein Mensch an Leukämie erkrankt, kann er durch eine Blutstammzelltransplantation eventuell geheilt werden. Wenn ein passender Spender gefunden wird, muss sich der Patient vor der Transplantation einer Chemotherapie oder Bestrahlung unterziehen. Dadurch wird das blutbildende System komplett vernichtet. Dann sind Bluttransfusionen lebensrettend.
Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 73. Lebensjahr, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.
Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Geflügelzuchtverein Homberg

Einladung zum Stammtisch

am 01.10.2017 bei Herbert Theiß,Nieder-Gemünden
Brunnengasse 5
Beginn 10,00 Uhr

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/5983.

MSC Ohmtal Homberg

DEUTSCHE SHOTTRACK QUAD MEISTERSCHAFT
7. LAUF HERINGEN:

HEINZ BRANDT WEITER AUF MEISTERSCHAFTSKURS!

Vier Wochen nach dem ursprünglich geplanten Termin konnte am Wochenende das Grasbahnrennen in Heringen durchgeführt werden. Der AMCC Heringen und die Zuschauer wurden mit gutem Wetter und spannenden Rennen entschädigt.
Das Rennen umfasste neben dem 7. Lauf zur Deutschen DMV Shorttrack Quad Meisterschaft auch einen Wertungslauf der B-Lizenz-Gespann Masters. 47 Rennläufe wurden an zwei Tagen auf der gut präparierten Bahn abgespult.
Zwar war der Wettergott diesmal auf der Seite des AMCC Heringen, aber dafür mischte sich der Defektteufel massiv in das Rennen ein. Von den anfangs 49 gestarteten Fahrern und Teams hatte sich zum Schluss unter dem Motto „10 kleine Jägermeister“ beinahe ein Drittel vorzeitig verabschiedet - sei es, weil die Technik nicht mehr mitspielte; in einzelnen Fällen auch in Folge von Stürzen.
Heinz Brandt vom MSC Ohmtal und Teamchef vom HB Quadracing-Team dominierte auch bei diesem Rennen das Fahrerfeld in der Automatikklasse. Susana Lopez überraschte, als sie am Samstag nach einem verpennten Start von Heinz Brandt 3 Runden führte. Dann machte der Routinier wieder Ernst und gewann auch die 3 Läufe am Sonntag, so dass er am Ende Maximum-Sieger wurde, vor Jörg Petry, denn Susana und Conny Kraft wurden beide im letzten Lauf wegen Verlassens der Bahn disqualifiziert.
Paddy Thorne saß in Belgien fest und der zweitälteste Fahrer Johnny Bund (78) musste schon nach dem ersten Samstagslauf aufhören, da ihm eine Radnabe brach und er deshalb mit der Bretterwand touchierte. Für seine Kartkollegin Kathrin Wagner war schon am Sonntagvormittag das Rennen zu Ende: Kathrin überschlug sich in der Fahrerlagerkurve im ersten Sonntagsrennen und musste mit ausgekugelter Schulter ins Krankenhaus. Die Schulter wurde dort wieder eingerenkt, die Kerspenhausenerin ist wieder zuhause und die Kart-/Quadgemeinde wünscht gute Besserung.
In der Gespannklasse musste das Damengespann Nicole Standke/Sonja Dreyer nach dem letzten Vorlauf das Rennen beenden, da sie infolge eines Sturzes eines Konkurrenten gestürzt waren und dann nicht mehr starten konnten.
In der Rookies-Klasse sind weiterhin nur noch 2 Piloten dabei; Malte Hermann vom MSC Angenrod gewann einmal mehr vor Niklas Staufenberg. Am besten hielt sich die Klasse 3 - hier starteten außer Matthias Koslowski noch alle in B- oder A-Finale. Das B-Finale gewann Reiko Menning, der mal wieder das A-Finale knapp verfehlte. Im A-Finale machte Stephan Bischoff seinen Maximumsieg vor Marco Hellwig und Matthias Hahnke perfekt. Hellwig und Hahnke waren punktgleich, aber Hellwig war im Finale der Bessere. Hahnke musste mit dem Quad von Ray Gärtner starten, da seines leider Getriebeschaden hatte.
In der MEFO Sportklasse gab es ein Novum: Weil Paddy Thorne fehlte und Nico Rausch krank war, gab es nur Doppelstarter. Sieger auch hier Stephan Bischoff vor Christian Bonkowski und Koslowski.
Auch in der Schülerklasse gab es eine Premiere, die nach Sensation roch: Leon Joel Ziegler kam zweimal vor Chantal Wagner über die Ziellinie! Weil der Senkrechtstarter aus Ullrichstein aber einmal zu schnell fuhr (Maximal-geschwindigkeit!), wurden ihm 2 Punkte wieder abgezogen und Chantal wurde doch mit 2 Punkten Vorsprung auch diesmal Tagessiegerin vor Leon, Geburtstagskind Justin Reichmann und Felix Schulze.
In der Jugendklasse überließ Malte Hermann sein Quad Marlon Dreier, dessen Motor am Samstag kaputt gegangen war und verzichtete auf den Start. Doch dem brachte das kein Glück: Im dritten Lauf drehte sich vor ihm Niko Bauer; Marlon konnte nicht mehr ausweichen und stürzte. Dreier zog sich starke Stauchungen zu; beide Fahrer konnten den letzten Lauf nicht mehr fahren. Gewinner der Klasse 6a wurde Marvin Schulze; in der 6b Platz 1 für Simon Bonkowski.
Von 8 Karts wären am Schluss nur noch 5 in der Lage gewesen, an einem Finallauf teilzunehmen. Deshalb wurde das B-Finale gestrichen; die Entscheidung fiel im A-Finale zwischen Axel Pörschke, Maurice Meyer, Ingo Duttine und Markus Tork. Tork führte zunächst, dann übernahm Duttine und holte seinen zweiten Tagessieg 2017 vor den Münsterländern Pörschke und Tork. Maurice Meyer wurde Vierter.
Nach zehn Vorläufen gewannen die Gespann Masters Wertung im Finale Sebastian Kehrer/Patrick Lepnik (Schliersee). Zweite wurde Udo Poppe mit Beifahrer Martin Weick (Römerberg) vor dem Mixed-Gespann Oliver Möller/Dana Frohbös (Nordhastedt).
Bereits um 16.15 Uhr war trotz der Vielzahl der Läufe das letzte Rennen abgewinkt und im Festzelt übergab Bürgermeister Daniel Iliev den Platzierten die Pokale.

Nach dem Rennen ist vor dem Rennen: Schon am kommenden Wochenende finden die beiden Finalläufe der Deutschen DMV Shorttrack Quad Meisterschaft in Bad Hersfeld statt. Für alle Quadklassen und die Speedkarts entscheidet sich am Samstag (ab 11.00 Uhr) und Sonntag (10.30 Uhr) die Meisterschaft auf der Grasbahn am Johannesberg. Heinz Brandt vom MSC Ohmtal freut sich auf die Unterstützung der Fans vor Ort, ihm fehlen, wenn beide Rennläufe gefahren werden nur noch drei (!) Punkte zum Gewinn der Deutschen Meisterschaft in der
Klasse 1 - sollten die Rennen aufgrund schlechter Witterungsverhältnisse abgesagt und nicht wiederholt werden, ist Heinz Brandt nach derzeitigem Punktestand mit 60 Meisterschaftspunkten in der Klasse 1 vorzeitig Deutscher Shorttrack-Quad-Meister 2017!

Text: Schiffner/Höfert-Brandt

NABU-Gruppe Homberg

Totenvogel wieder im Vogelsberg

Bei einer Kartierung durch die NABU-Gruppe Homberg wurde auf einer Streuobstwiese in Haarhausen mit Hilfe einer Klangatrappe der Nachweis eines Steinkauzes erbracht. Dies ist für den Vogelsbergkreis seit langem wieder der 1. Nachweis. Diese kleine Eulenart ist dämmerungs- und nachtaktiv. Er wurde früher auch Totenvogel genannt, da seine Hauptnahrung aus Insekten wie Motten besteht. Früher waren meist nur die Zimmer von kranken oder sterbenden Personen beleuchtet. Durch das Licht wurden Insekten angezogen und der Steinkauz konnte leicht Beute greifen, daher auch der Name Totenvogel. Sein Ruf guuig wurde von den Angehörigen als „komm mit“ ins Jenseits verstanden. Er liebt auch eine niedrige Vegetation, da er dort Feldmäuse jagen kann. Durch Rennen und Hüpfen nach einem kurzen Flug ist er in der Lage, eine Maus zu erbeuten. Durch die gute Pflege des Obst- und Gartenbauvereines seit vielen Jahren wurde ein geeigneter Lebensraum auf der Streuobstwiese geschaffen, auch wurden Nistströhren aufgehängt, doch der Erfolg blieb aus. Erst nach der Beweidung mit Schafen von Thorsten Gröb bot das Areal eine Lebensmöglichkeit für diese Eule. Auch in Deckenbach wurde dieses Jahr ein junger Steinkauz gefunden, aber leider von einer Katze. Trotz tierärztlicher Hilfe verstarb er nach einigen Tagen in einer Pflegestation. Ein Auffinden in Deckenbach ist eine große Überraschung für den NABU, weil der Steinkauz eigentlich Waldnähe meidet, da dort sein Feind, der Waldkauz, sein Revier haben könnte. Doch dieses Elternpaar muss über den Wald geflogen sein. Die Brut fand in einer Naturhöhle statt und war dadurch für Katzen angreifbar. Die NABU-Gruppe wird versuchen, durch das Aufhängen von Nistströhren die Gefahr durch Katzen für diese seltene Tiere zu minimieren.

Das Foto zeigt den später leider verstorbenen jungen Steinkauz mit der Urheberrechtsbezeichnung Karl-Heinz Zobich.

Patchworkgruppe Homberg

Treffen

23.09.2017 14:00 – 18:00 Uhr
Ort: Familienzentrum Homberg (Ohm), Großer Saal
Gäste sind herzlich willkommen!

Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés

Sonntags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Helferfest am 30. September im Schloss

Zum Helferfest am Samstag, 30. September 2017 (nicht bereits am 16.09.2017!) ab 18 Uhr im Schloss sind alle Aktiven aus allen 9 Arbeitskreisen und alle, die von außerhalb der Arbeitskreise und des Vereins in diesem Jahr mitgeholfen haben, herzlich eingeladen. Die Saison neigt sich dem Ende entgegen und wir können gemeinsam das Erreichte feiern, unter anderem auch den Ehrenamtspreis der Denkmalpflege. Eine Auszeichnung, die für uns alle ausgesprochen wurde als Anerkennung für das bisher Erreichte sowie als Motivation für die Zukunft.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fotoausstellung „Aus alter Zeit“

Am 24. September 2017 um 14:00 Uhr findet die letzte Vernissage für 2017 im Homberger Schloss statt. Titel der Ausstellung ist:

„Aus alter Zeit“-Fotoausstellung mit alten Fotografien aus den Homberger Ortsteilen Büßfeld, Deckenbach und Maulbach

Nachdem im letzten Jahr bereits eine Ausstellung von Bildern aus Homberg aus längst vergangenen Zeiten gezeigt wurde, möchten die Schlosspatrioten jetzt auch das alltägliche Leben oder auch die Feste in den Ortsteilen darstellen und einen kleinen Beitrag zum geistigen Erbe unserer Stadtgeschichte leisten. Ziel der Ausstellung sind intensive Gespräche über die Geschichte sowie das Hervorrufen der einen oder anderen Erinnerung.

Die Ausstellung wurde von der Arbeitsgruppe Kunst und Kultur mit Unterstützung von Herrn Reiß aus Deckenbach, Herrn Erkel aus Büßfeld und Herrn Dr. Seim aus Maulbach gestaltet. Wir hoffen, dass im nächsten Jahr 3 andere Ortsteile sich mit Bildern aus vergangenen Tagen darstellen werden.

Wer an der Vernissage nicht teilnehmen kann, hat bis zum 22.10.2017 Gelegenheit, jeweils am Sonntag von 14:00 bis 18:00 Uhr diese eindrucksvolle Sammlung zu besichtigen und nach dem Rundgang bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen im kleinen Schlosscafe in Erinnerungen zu schwelgen.

TV Homberg

Abt. Badminton

Hallo, Freunde des Badmintonsportes,
wer hat Lust auf die schnellste Ballsportart der Welt? Der ist bei der Badminton- Abteilung in der Homberger Großsporthalle genau richtig und kann etwas für Konzentration und körperliche Fitness tun- und das in jedem Alter: von 7 bis 70 Jahre ist jeder gut aufgehoben!

Unsere Trainingszeiten sind:

Montag und Mittwoch
Jugendliche 18:45 – 20:15 Uhr
Erwachsene 20:15 – 21:45 Uhr
Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Theaterfreunde Homberg

Achtung Terminänderungen

Liebe Theaterfreunde,
Sie haben sicher vom Stadttheater die Terminänderungen für die Stükke „Cross“ und „Die kleinen Füchse“ erhalten. Ich möchte jedoch nicht versäumen, an dieser Stelle noch einmal darauf hinzuweisen.
Über neue Theaterfreunde würden wir uns freuen, bitte melden Sie sich an.

Wochentag	Datum der Aufführung	Aufführung	Art der Aufführung
Freitag	17.11.2017	Don Giovanni	Oper
Freitag	22.12.2017	Ein Herbstmanöver	Operette
Samstag	neu am 01.06.2018	Cross! (UA)	Tanz u. Akrobatik
Samstag	21.04.2018	Immer noch Sturm	Schauspiel
Donnerstag	neu am 05.04.2018	Die kleinen Füchse	Schauspiel
Freitag	29.06.2018	Schwanda, der Dudelsackpfeifer	Oper

Wir fahren mit einem Reisebus der Firma Ragoß, Schwalmstadt, nach Gießen. Der Bus holt uns an unten aufgeführten Haltepunkten ab. In Gießen haben wir noch genug Zeit, um vorher einzukehren.
Der Bus fährt bei allen Aufführungen zu den gleichen Zeiten ab und zwar von:

Schweinsberg (oberhalb Kreisel, Gartengeräte Seim)	16:55 Uhr
Ober-Ofleiden Bushaltestelle	17.00 Uhr
Homberg (Ohm) Amtsgericht	17.05 Uhr
Homberg (Ohm) Sportplatz Altenstadt	17.08 Uhr
Büßfeld Bushaltestelle	17.10 Uhr
Bernsfeld	17.15 Uhr

Die Preise für die Theaterkarten betragen für alle 6 Vorstellungen:
Platzgruppe 1 – 138,50 €, Platzgruppe 2 – 122,50 €, Platzgruppe 3 – 98,00 € und Platzgruppe 4 – 63,50 € .
Die Rechnung für die Vorstellungen erhalten Sie direkt vom Theater nach erfolgter Anmeldung durch Frau Jockel. Die Kosten für die Busfahrten können erst ermittelt werden, wenn die genaue Teilnehmerzahl feststeht. Beim ersten Theaterbesuch nennen wir Ihnen den genauen Betrag, den Sie dann überweisen oder bar bezahlen können. Die Kosten für die 6 Busfahrten liegen bei ca. 50,00 €.
Melden Sie sich bitte an bei Frau Ingrid Jockel, Telefon 06633/7513.
Wir freuen uns auf Sie, machen Sie sich einen schönen Theaterabend!

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

1. Herren startet mit zwei Niederlagen in die neue Saison

In der neuen Saison sollte alles besser werden bei der 1. Herren der TTG, doch es ging leider so weiter wie in der letzten Saison. Schon zu Beginn kämpft die Mannschaft mit Aufstellungssorgen. Nach den ersten beiden Spielen der steht man mit 0:4 Punkten am Tabellenende.

Bezirksliga 1

Gießener SV III - TTG Büßfeld 9 : 3
Mit zwei Mann Ersatz trat man die Reise nach Gießen an. So war im Vorfeld schon klar, dass man in Gießen keine Punkte holen würde. Entsprechend war dann auch der Spielverlauf und am Ende gab es eine klare 9:3 Niederlage.
Für Büßfeld spielte:
Schönfelder / Habermehl 1, Winkler, Ch./Winkler, U., Kraft / Höhn, H.
Schönfelder 1, Habermehl, Winkler,Ch., Winkler, U., Kraft 1, Höhn, H.

VfB Ruppertsburg - TTG Büßfeld 9 : 6
Auch gegen den Aufsteiger Ruppertsburg musste man wieder mit zwei Mann Ersatz antreten. Es wäre ja nicht so dass die Mannschaft nicht gekämpft hätte, aber am Ende blieb auch im zweiten Spiel nichts Zählbares für die Büßfelder übrig.
Auch im ersten Heimspiel wird es wohl sehr schwer werden gegen den momentanen Tabellenführer SV Grün-Weiß Gießen zu punkten, dieser führt die Tabelle mit 6:0 Punkten an.
Für Büßfeld spielte:
Kräupl, J./Wendland , Habermehl / Winkler, U., Kraft / Beyer, M. 1
Kräupl, J. 2, Habermehl 1, Beyer, M. , Winkler, U. 1, Wenland 1, Kraft

Kreisliga 1

TTG Büßfeld III - TGV Schotten III 9 : 5
Große Freude bei der dritten Mannschaft der TTG. Ohne ihre Nr. 1 und 2 hatte man eigentlich nicht damit gerechnet, die Punkte in Büßfeld zu behalten. Alle Spieler gaben ihr Bestes, kämpften um jeden Punkt und verließen die Tische am Ende als verdiente Sieger.
Für Büßfeld spielte:
Beyer, N./ Völzing 1, Seipp,R./Kehl 1, Özcan/Wagner,
Beyer, N. 1, Seipp,R., Völzing 2, Özcan 2, Wagner 2, Kehl

2. Kreisklasse 1

TTG Büßfeld V - TTG Mücke V 2 : 9
Gegen den erwartet schweren Gegner gabe es die erwartete klare Niederlage. Das Doppel Herrmann / Emrich, Sophie sowie einmal Jens Schmidt im Einzel sorgten für die beiden Punkte.
Auch hier hofft man auf bessere Zeiten.
Für Büßfeld spielte:
Keller/Schmidt, S., Herrmann/Emrich,S. 1, Emrich,Th./Schmidt, J.
Keller, Herrmann, Schmidt, S., Emrich,Th.,Emrich,S., Schmidt,Jens

männliche Jugend - Bezirksliga

TV Kesselstadt - TTG Büßfeld 6 : 2
Trotz gutem klämpferischen Einsatzes konnte man nichts Zählbares aus Kesselstadt mitbringen. Bis zum Stande von 2:2 machte man sich noch Hoffnung auf einen eventuellen Punktgewinn. Doch die nächsten 4 Spiele wurde alle verloren (drei davon im fünften Satz) und man musste mit leeren Händen den nach Hause Weg antreten.
Für Büßfeld spielten:
Ay,M./Ay,K., Reichel/Schultheiß 1,
Reichel 1, Schulteiß, Ay, M. Ay, K.

Burschen- und Mädchenschaft Deckenbach

Salzekuchenbacken findet nicht statt

Das für den 23.09.2017 geplante Salzekuchenbacken der Burschen- und Mädchenschaft Deckenbach findet aus gegebenem Anlass **nicht** statt.

Eintracht Fan-Club Deckenbach

Stadionführung

Am Samstag, den 14.10.2017 fahren wir nach Frankfurt in die Commerzbank Arena (Waldstadion).
Dort haben wir eine Stadionführung inkl. Besichtigung des Eintracht Museum geplant.

Ablauf:
Los geht das Ganze um 13 Uhr in Dreihausen oder um 13.10 Uhr in Deckenbach.
Gegen 14.30 Uhr werden wir in Frankfurt am Stadion sein. Dort hat jeder die Möglichkeit sich im Museum die zahlreichen Pokale anzuschauen oder im Eintracht Shop zu stöbern.
Die Führung beginnt um 16 Uhr und ist für 90 Minuten geplant.
Anschließend fahren wir in eine heimische Gaststätte, um den Tag gemeinsam ausklingen zu lassen.
Ankunft in Deckenbach ca. 21 Uhr.

Die Kosten würden wie folgt aussehen:
- Mitglied EFC 10€
- Nichtmitglied 20€
- Kinder 8€

Im Preis enthalten ist neben der Führung und dem Museum auch die Busfahrt inkl. Getränke im Bus.
Wer nun Interesse an dem Tagesausflug hat, kann sich telefonisch bei Heinz Reiß (06633/7730) oder per Mail (efc-deckenbach@gmx.de) bis zum 30.09.2017 anmelden.
Auf Euer Mitkommen freut sich der Vorstand des EFC Deckenbach!

- Anzeige -

Vom 22. - 24.9.2017 finden Interessierte wieder Antworten auf Fragen zum Thema Pellet- und Kaminofentechnik.

Kennen Sie Ihr Lieblingswarm? Noch nicht? Dann bietet die Hausmesse der **Firma Hüttenberger** eine gute Gelegenheit sich zu informieren. Sie suchen einen Kamin- oder Pelletofen, haben sich aber noch nicht entschieden, welche Variante die für Sie passende ist? Sie möchten einen Schornstein bauen oder sanieren – für den hausgebrauch oder für industrielle Zwecke? Auf über **450m² Ausstellungsfläche** finden Sie eine große Auswahlmöglichkeit modernster Pellet- und Kaminöfen, sowie ein vielfältiges Dienstleistungsspektrum rund um Abgassysteme.

Namhafte Hersteller werden am **Freitag bis Sonntag von 10 Uhr - 18 Uhr** einen Großteil ihrer Produktpalette präsentieren und locken mit interessanten Rabatten, die Firma Spartherm, neu im Programm, kommt mit dem großen Showtruck.

Über ein Wochenende für zwei Personen mit 3/4 Pension im Bergknappenhof im bayerischen Wald, dürfen sich die Besucher, die während der Hausmesse einen Ofen erworben haben, im Rahmen einer großen Verlosung, freuen. Der Gewinner wird am Sonntag gegen 18 Uhr bekanntgegeben.

Für leckere Speisen vom Grill und kühle Getränke ist ebenfalls gesorgt. Das Team der Firma Hüttenberger freut sich auf einen Besuch!

Robert-Bosch-Straße 17 • 35440 Linden

storch jeremias focus DROOFF RIKA attika MCZ skantherm. fireworks SPARTHERM ANIMO Wertstoffhof-Linden.de MAX BLANK

Jagdgenossenschaft Deckenbach - Höingen

Grenzgang 2017

Die Jagdgenossenschaft Deckenbach - Höingen lädt am Sonntag, den 08.10.2017 zu einer Wanderung ein. Treffpunkt um 10 Uhr an der Kirche in Deckenbach. Für Essen und Trinken ist gesorgt.
Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freut sich

der Jagdvorstand

Freiwillige Feuerwehr Erbenhausen

An alle Aktiven der FFW Erbenhausen

Monatsübung im September

Freitag den 29.09.2017 19.00 Uhr
Gemeinschaftsübung mit Lehrbach in Erbenhausn
Die Übung wird durchgeführt von: Ew.Witt T.Weidener

Termine /Übungen

25.09.2017
Gefahrgutausbildung mit Homberg und Maulbach in Homberg.
19:30Uhr
Treffpunkt ist jeweils immer 15 min. früher am Gerätehaus.

Der Wehrführer

KSG Maulbach

Bayerischer Abend

Am Samstag den 30. September 2017 veranstaltet die KSG Maulbach einen „Bayerischen Abend“ im Sportheim der KSG.
Beginn ist um 16:30 Uhr mit einem 3-Mannschaftsturnier der AH-Mannschaften Appenrod/Maulbach, Deckenbach und Homberg/Ober Ofleiden.
Ab 17:00 Uhr Dämmerschoppen mit Weißwürstchen, Brezeln und Festbier.
Ab 19:00 Uhr Haxen, ½ Hähnchen und Leberkäse.
Dazu wird Original Oktoberfestbier und Weizenbier ausgeschenkt.
Um besser planen zu können, bitten wir um Vorbestellung der Haxen, Hähnchen und Leberkäse bis zum 25.09.2017 bei Jens Schönhals unter der Tel.: 06633 5755 oder 0151 16715807.

Freiwillige Feuerwehr Ober-Ofleiden

Herbstfest

Am Samstag den 30.09.2017 veranstaltet die Feuerwehr Ober-Ofleiden ein Herbstfest am Gerätehaus.
Ab 15 Uhr Kinderolympiade
Kaffee & Kuche
Ab 19 Uhr frische Schweinshaxe
Dazu möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger herzlich einladen.

Soundhaufen Maulbach

Anrufen bei HR 4-Chorwettbewerb „Singt Euren Song“

Der Soundhaufen Maulbach hat es geschafft, unter die 15 Finalisten des HR 4-Chorwettbewerbs „Singt Euren Song“ zu kommen.
Letzten Freitag traf ein Team vom Hessischen Rundfunk ein, um Ton- und Video-Aufnahmen zu machen.
Am Donnerstag, dem 21. September, präsentiert sich der Soundhaufen im HR 4. Auf der Internetseite des HR 4 wird ein kleines Video veröffentlicht. Im Radio kann man den Liedbeitrag zweimal hören - um 8:20 Uhr und um 15:40 Uhr. Um 11:05 Uhr wird ein Telefoninterview zu hören sein. Und dann heißt es anrufen in der Zeit von 16:05 Uhr bis 16:15 Uhr unter der Telefonnummer 0137-10 155 09.
Der Soundhaufen hofft natürlich, dass Fans, Freunde und Bekannte sich zahlreich beteiligen.
Dem Chor mit den meisten Anrufen winkt als Gewinn eine Reise zu einem großen Europäischen Chorfestival.

Posaunenchor Nieder-Ofleiden

Schnupperübungsstunde

Der Posaunenchor Nieder-Ofleiden lädt alle Interessierten zur

Schnupperübungsstunde
am Mittwoch, den 4 Oktober um 16 Uhr
im Übungsraum (Altes DGH)
in Nieder-Ofleiden ein.

Jung und Alt sind herzlich willkommen, um die verschiedenen Instrumente kennenzulernen und selbst auszuprobieren.
Wir freuen uns auf Euch!

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 22.9.
20.00 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg: Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

15. Sonntag nach Trinitatis 24. September
19.00 Uhr Abend-Gottesdienst in der Stadtkirche

Jahresrechnung 2016
Die Jahresrechnung 2016 der Ev. Kirchengemeinde Homberg liegt noch bis zum 21.9.2017 im Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme für interessierte Gemeindeglieder offen. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de
Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -
auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 21.9.
20.30 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeinderaum in Deckenbach

15. Sonntag nach Trinitatis

24. September
09.30 Uhr Gottesdienst in Büßfeld
10.30 Uhr Gottesdienst in Schadenbach

Nächster Gottesdienst:
Sonntag, 1. Oktober, 14 Uhr Erntedankgottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls in Deckenbach

Unsere Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist in der Regel dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Während der Bürozeiten ist unsere Gemeindesekretärin Viola Euler für Sie da. (Tel.: 06633 7736)

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 19.09.
kein Konfirmandenunterricht

Sonntag, 24.09. - 15. Sonntag nach Trinitatis -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Lekt. Schlögel

Dienstag, 26.09.
kein Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 28.09.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen

Samstag, 30.09.
Kindergottesdienstnachmittag für das gesamte Kirchspiel
15.00 Uhr bis 17.00 Uhr zum Thema „Taufe / Tauferinnerung“ in der Michaeliskirche in Ehringshausen

Sonntag, 01.10. - 16. Sonntag nach Trinitatis -
10.00 Uhr Erntedankgottesdienst in Ermenrod, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls in Zeilbach, Pfr. Harsch

Hinweis
Aufgrund von Renovierungsarbeiten an der Heizung in der St. Martinskirche in Rülfenrod, findet dort zurzeit kein Gottesdienst statt. Die Gemeindemitglieder sind in dieser Zeit herzlich zu den Gottesdiensten in Ehringshausen, Ermenrod und Zeilbach eingeladen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634-360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kirchspiels Ehringshausen pilgert nach Worms

Im Rahmen des 500. Reformationsjubiläums fand für die evangelischen Kirchengemeinden Ehringshausen, Ermenrod, Rülfenrod und Zeilbach am Samstag, dem 16. September ein Gemeindeausflug in die Nibelungen-, Dom- und Lutherstadt Worms statt. Zwei Busse holten die zahlreichen Gemeindeglieder aus den einzelnen Ortschaften ab und brachten sie in die am Lutherweg 1521 liegende Martin-Luther-Kirche nach Ermenrod. Dort fand (bereits um 8.45 Uhr) eine Pilgerandacht statt, die Pfarrer Thomas Harsch mit den versammelten Pilgern feierte. Thema der kurzen Ansprache waren ein Bibeltext aus Matthäus 9, 9-13 „Folge mir“ und die Ereignisse um Martin Luther, die ihn 1521 auf den Reichstag nach Worms führten.

(Pilgerandacht in der Martin Luther Kirche in Ermenrod)

(Lutherdenkmal in Worms)

Es folgte die knapp zweistündige Busfahrt nach Worms. Dort angekommen konnten bei strahlendem, spätsommerlichen Wetter und unter dem Glockengeläut des Domes oder der Dreifaltigkeitskirche zwei Gruppen zu Fuß mit jeweils einem Stadtführer die Besonderheiten des historischen Stadtkerns von Worms erkunden und erhielten umfangreiche Informationen über Luther in Worms. Besichtigt wurde u.a. die evangelische Dreifaltigkeitskirche, die als lutherische Stadtkirche und Reformationsgedächtniskirche 1709 bis 1725 errichtet wurde und nach ihrer Zerstörung 1945 von 1955 bis 1958 wieder aufgebaut wurde. Weiter ging es zu einer interaktiven Lutherausstellung rund um den Dom und abschließend noch zum Lutherdenkmal, das größte Reformationsdenkmal der Welt von 1868!

Das beeindruckende Denkmal zeigt den auf einem Sockel stehenden Martin Luther im langen Gewand mit der Bibel in der Hand. Er ist umringt von den Vorläufern der Reformation (John Wiclif, Petrus Waldus, Hieronymus Savonarola und Jan Hus). Zu sehen sind auch Friedrich der Weise von Sachsen, Landgraf Philipp von Hessen, sowie Johannes Reuchlin und Philipp Melanchthon.
Gleichzeitig fand für all jene, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, eine Stadtrundfahrt per Bus statt, auch hier war ein kompetenter Stadtführer dabei, der viel über die Besonderheiten der Stadt zu erzählen hatte. Die große Mittagspause fand im Wormser Brauhaus „Zwölf Apostel“ statt; hier konnten sich die Pilger ausruhen und mit Speis und Trank stärken. Es folgte eine Zeit zur freien Verfügung, die fast alle nutzten, um den Dom St. Petrus zu besuchen, der auf dem höchsten Punkt der Innenstadt 1125 / 1130 (auf den Fundamenten eines noch älteren Vorgängerbaus) errichtet wurde. Im Inneren des Domes konnten sakrale Ausstattungselemente aus romanischer, gotischer und barocker Zeit betrachtet werden; wie zum Beispiel der barocke Hochaltar von Balthasar Neumann, der schlichtere Kaiseraltar oder die altehrwürdige Krypta. Am Rheinufer fand der Abschluss mit Kaffe und Kuchen in der Gasthausbrauerei Hagenbräu statt, hier wurde auch (auf einer großen Treppe am Rhein) ein Foto gemacht, das fast alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Gemeindeausfluges zeigt. Kurz nach 17 Uhr fand die Rückreise ins Kirchspiel Ehringshausen statt. Es endete ein gelungener Ausflug mit herrlichem Wetter und vielen Eindrücken, die die Ereignisse um Martin Luther und die Reformation lebendig machten.

(Pilgergruppe aus dem Kirchspiel Ehringshausen in der Lutherstadt Worms)

Ev. Katharinengemeinde Gemünden

Mittwoch, 20.09.17
Burg-Gemünden
17.00 Uhr Begegnungskaffee mit den Flüchtlingen im Dorfgemeinschaftshaus, wir laden dazu recht herzlich ein!

Sonntag, 24.09.17
Burg-Gemünden
9.30 Uhr Gottesdienst
Bleidenrod
10.45 Uhr Gottesdienst

Montag, 25.09.17
Burg-Gemünden
18.00 Uhr „BuNiElOt“ in der Wanngasse 9

Sammlung für das Diakonische Werk v. 18.09.17 bis 27.09.17
Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden sammeln v. 18.09.17 bis 27.09.17 für das Diakonische Werk Vogelsbergkreis. Wir bitten um Beachtung und Unterstützung!

Krippenspiel 2017 in Burg-Gemünden
Für alle ob groß , ob klein, 5-99 Jahre alt
Das erste Treffen findet am 29.09.17 um 18.00 Uhr in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden statt.
Gerne können Sie sich auch telefonisch bei Pfarrerin Kadelka, Tel. Nr.: 06634/229 melden.

Kinderbibeltage im Ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden
v. Montag , 09.10.17 bis Mittwoch, 11.10.17 jeweils von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden unter der Leitung von Valentin Zimmerling, Sozialpädagoge und Jugenddiakon. Das diesjährige Motto lautet: „ Auf Luther’s Spuren“
Es erwartet Euch ein spannendes Programm mit Kreativworkshops, Singen Spielen, Geschichten aus der Bibel. Die Anmeldungen können entweder im Pfarramt in Nieder-Gemünden abgegeben werden, Tel. Nr. : 06634/229 oder beim Ev. Dekanat in Alsfeld, Am Lieden 4a, 36304 Alsfeld, Tel. Nr.: 06631/7069655, Mail: jugendarbeit@evangelische-kirche-alsfeld .de.
Anmeldeschluss ist der 29. 09.2017.
Alle Kinder der 1. Bis 4. Klasse sind herzlich eingeladen.

- Anzeige -

ROLF FINKERNAGEL
RECHTSANWALT UND NOTAR
Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrs-, Arbeits-, Versicherungsrecht
Interessengebiete:
Familien- und Erbrecht
Ulmenweg 2 • 35325 Mücke
barrierefreier Zugang
Telefon 0 64 00 / 9 10 60 • Fax 0 64 00 / 91 06 21
E-Mail: lawmanmuecke@aol.com

Werbung bringt ERFOLG!

Diamantene, Goldene und Silberne Konfirmation in Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Am vergangenen Sonntag trafen sich in der Evangelischen Kirche in Burg-Gemünden die ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Konfirmationsjahrgänge 1957, 1967 und 1992 aus Burg-Gemünden und Bleidenrod, zur Feier der Diamantenen, Goldenen und Silbernen Konfirmation.
In den Jahren seit der Konfirmation sei unterschiedlich viel geschehen, so Pfarrerin Ursula Kadelka. „Weißt du noch?“, mit diesen Worten würden viele Erinnerungen wach. Erinnerungen an viele Menschen, Orte und Erfahrungen, die das Leben seither bestimmten. Erinnerungen vor allem aber auch an die gemeinsam verbrachten Konfirmandenstunden, bei denen es sicherlich noch strenger zugegangen sei und man viel mehr habe auswendig lernen müssen, als heutzutage im Konfirmandenunterricht.
Das Konfirmationsjubiläum sei aber auch gleichzeitig ein Tag der Dankbarkeit, an dem einem bewusst werde, dass Gottes Zuspruch Nahrung auf dem Lebensweg gewesen sei.
Alle Konfirmations-Jubilare erhielten zur Erinnerung an das 25-jährige, 50-jährige oder 60-jährige Konfirmationsjubiläum Urkunden und in Memoriam wurde der bereits verstorbenen Alterskameradinnen und Kameraden Erhard Kretschmer, Ingeborg Lein, geb. Löchel, Ottilie Reitz, geb. Röhrig, Walter Schepp, Ruth Spohr, geb. Schnellhardt (Konfirmation 1957) und Manfred Nagel und Erhard Dick (Konfirmation 1967) gedacht.
Nach dem feierlichen Gottesdienst, der vom Chor „Mücker Stimmen“, unter der Leitung von Stefan Spielberger und an der Orgel von Maren Kadelka musikalisch begleitet wurde, trafen sich die Konfirmationsjubilare zum gemeinsamen Mittagessen und Kaffeetrinken in der Gaststätte „Am Felsenkeller“ in Burg-Gemünden. Hier war genügend Gelegenheit, sich an die gemeinsam verbrachte Schul- und Konfirmandenzeit zu erinnern und mit nachdenklichen wie auch fröhlichen Beiträgen gemeinsame Erlebnisse aufzufrischen.
Diamantene Konfirmandinnen und Konfirmanden: Erika Kammer, geb. Oppertshäuser, Reinhold Stein, Sieglinde Hopp, geb. Stein, Reiner Bekker, Ernst Vesper und Elisabeth Rühl, geb. Naas, Marianne Müller, geb. Leiser, Rosel Schön, geb. Engel, Christel Lintner, geb. Engel, Roselinde Köhl, geb. Stöhr und Doris Rühl, geb. Reitz.
Goldene Konfirmandinnen und Konfirmanden: Volker Falk, Ingrid Rüffieux, geb. Jux, Renate Geist, geb. Lein, Karl Heinrich Stein, Adeltraud Wurm, geb. Graulich, Gerhard Sann, Angelika Seim, geb. Marks, Monika Kömpf, geb. Schönhals, Roswitha Schneidmüller, geb. Müller.
Silberne Konfirmandinnen: Sonja Schneider, geb. Theiß und Stefan Deichert.

Diamantene Konfirmation: Hintere Reihe von links: Pfarrerin Ursula Kadelka, Erika Kammer, geb. Oppertshäuser, Reinhold Stein, Sieglinde Hopp, geb. Stein, Reiner Becker, Ernst Vesper und Elisabeth Rühl, geb. Naas. Vordere Reihe von links: Marianne Müller, geb. Leiser, Rosel Schön, geb. Engel, Christel Lintner, geb. Engel, Roselinde Köhl, geb. Stöhr und Doris Rühl, geb. Reitz.

Goldene und Silberne Konfirmation: Hintere Reihe von links: Pfarrerin Ursula Kadelka, Goldkonfirmanden: Volker Falk, Ingrid Rüffieux, geb. Jux, Renate Geist, geb. Lein, Karl Heinrich Stein, Adeltraud Wurm, geb. Graulich, Gerhard Sann und Silberkonfirmand Stefan Deichert.
Vordere Reihe von links: Goldkonfirmandinnen: Angelika Seim, geb. Marks, Monika Kömpf, geb. Schönhals, Roswitha Schneidmüller, geb. Müller und Silberkonfirmandin Sonja Schneider, geb. Theiß.

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Samstag, 23. September
14.00 Uhr Gottesdienst anläßlich der Trauung von Desiree Seim, geb. Weck und Michael Seim in Ober-Ofleiden

Sonntag, 24. September
10.00 Uhr Gottesdienst in Haarhausen
11.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Frieda Malou Pfeil in Ober-Ofleiden

Einladung

Konzert am Donnerstag, 28. September 2017 um 20.00 Uhr
in der St. Martinkirche Ober-Ofleiden hinweisen und aufmerksam machen. „Romie“ werden den Kirchenraum mit Eigenkompositionen, mehrstimmigem Gesang und Instrumentalbegleitung verzaubern. Das Duo ist ein echter Geheimtipp für alle Freunde der leiseren Töne.
Der Eintritt ist frei.

Romie
sind Paula Stenger (Gesang, Gitarre, Klavier) & Jule Heidmann (Gesang, Klavier, Percussion)

Das Singer-/Songwriter/Folk/Pop Duo »Romie« wurde im Jahre 2013 gegründet. Seitdem spielen die beiden Schulmusikstudentinnen ihre Eigenkompositionen mit Klavier, Gitarre und zweistimmigem Gesang in Perfektion auf verschiedensten Bühnen Deutschlands. In dem Großprojekt »Romie goes Orchestra« (Juni 2015-Juli 2016) wurden ihre Stücke umarrangiert und von einem 50-köpfigen Ensemble (Chor und Orchester) an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt, sowie im Palmengarten Frankfurt im Rahmen des Rosen- und Lichterfests aufgeführt. Im Sommer vergangenen Jahres reisten die beiden nach Irland um dort in Clubs und auf einem Musikfestival zu konzertieren.
Im April 2017 erschien ihre erste Studioproduktion unter der Leitung von Fabian Sennholz. Eine EP mit dem Titel „Favourite Attic“.

- Anzeige -

Für ein sauberes Zuhause
Die Teppich- und Polsterwäscherei
mit Festpreisgarantie (keine „ab"-Preise)
Abhol- und Lieferservice GRATIS!
Teppichwäscherei Feyh
Rabenau-Gießen | teppichwäscherei-feyh.de
Tel. 06407/4048999 oder 0170/3142441

Evang. Kirchengemeinden Maulbach/Appenrod/Dannenrod

Donnerstag, 21. September 2017
15 Uhr 30 Jungschar für die 7 bis 12 Jährigen im Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 24. September 2017 -15. Sonntag nach Trinitatis-
9 Uhr 30 Gottesdienst in Maulbach
10 Uhr 45 Gottesdienst in Appenrod
(Kollekten für die eigenen Gemeinden)

Info Krippenspiel Heiligabend 2017
in der Ev. Kirche Maulbach
Auch in diesem Jahr möchten wir wieder ein Krippenspiel auf die Beine stellen. Dafür suchen wir Kinder zwischen 3 und 14 Jahren. Falls Du Interesse hast würden wir uns freuen, wenn Du Dich bis zum 01.10.2017 im Pfarrbüro melden würdest.
Wir freuen uns auf Dich!
Elisabeth Engler-Starck und Meike Just
Pfarramt Maulbach
Pfarrer Alexander Starck
Tel.: 06633 / 453
E-Mail: ev.pfarramt.maulbach@web.de
Bürozeiten Christina Nau: Dienstag 8.30 Uhr - 10.30 Uhr.

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Wanderung für Frauen

Am Sonntag, den 24. September sind alle interessierten Frauen zu einer Wanderung auf der Geotour Felsenmeer in Homberg eingeladen. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Startpunkt der Tour, am Parkplatz im oberen Bereich der Straße „Zum Hohen Berg". Der Rundweg ist 6,6 km lang und ist mit wenigen Höhenmetern angenehm zu Laufen. Einige Impulse werden uns auf dem Weg begleiten. Zum Abschluss besteht noch die Möglichkeit sich zu Kaffee und Kuchen im Homberger Schlosscafé zu treffen. Anmeldung erwünscht bis zum Freitag, den 22. September bei Gemeindereferentin Sonja Hiebing.

Kirche „St. Matthias" Homberg

Mittwoch, 20.09. Hl. Andreas Kim Taegon u. Gefährten
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 21.09. Hl. Matthäus, Apostel u. Evangelist Fest
17.30 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, 24.09. 25. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Eucharistiefeier - Kindergottesdienst in der Krypta
13.30 Uhr Wanderung für Frauen

Kirche „Erscheinung des Herrn" Nieder-Gemünden

Sonntag, 24.09. 25. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Kirche „St. Jakobus" Kirtorf

Samstag, 23.09. Hl. Pius v. Pietrelcina (Padre Pio)
18.00 Uhr Eucharistiefeier
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de. Die Pfarrsekretärinnen sind, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen erreichbar: Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch. Ursula Stiller am Freitag.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 7765110,
Kaplan Frank Blumers unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.
Gemeindereferentin Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 911924 zu erreichen und die Dekanatsreferentin Hedwig Kluth unter (06631) 7765116.
Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen (0160) 95070432.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Feiertage im Oktober sind für die Ausgabe 40 und 44 Vorverlegungen notwendig.

Ausgabe 40
Freitag, 29.09.2017 bis 8.00 Uhr

Ausgabe 44
Freitag, 27.10.2017 bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **HUK-Coburg, Gießen,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt vom **FDP Kreisverband Marburg-Biedenkopf** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Mecklenburgische Regionaldirektion Haumann** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Alternative für Deutschland** bei.

Wir bitten um Beachtung!

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Werden Sie Vereins-Redakteur!

Sie möchten für Ihren Verein, Ihre Kirche oder Ihren Kindergarten als beauftragter Redakteur im Mitteilungsblatt schreiben?
Melden Sie sich an unter:

www.wittich.de
➥ **Artikel schreiben**

23. Sept. 2017 Mardorf

Kinderbasar Mardorf

Samstag, 23. September 2017
10:30 - 13:00 Uhr
Bürgerhaus Mardorf

(Einlass für Schwangere: 10:00 Uhr)

Spielplatz ★ Malecke ★ Glitzertattoo (1 €)
Kinderschminken (1 €) ★ Eselreiten (1 €)
Kaffee & Kuchen ★ Bockwürstchen & Pommes

Kinderbekleidung
Babyausstattung + Umstandsmode
Spielsachen + Großteile

Krabbelgruppe Stoppelhopser

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Einladung

Am Mittwoch, 27. September 2017 findet um **19:30 Uhr** die 5. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Bürgerhaus Mardorf statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen
2.1. Mitteilung Vereinsförderung 2017
2.2. Mitteilung Dorfentwicklung Hessen - Anerkennungsverfahren für Förderschwerpunkte 2017
2.3. Mitteilung: Beitragsfreistellung für den Besuch des Kindergartens
3. Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung für die DE Maßnahme „Umgestaltung Alter Friedhof in Erfurtshausen“
4. Antrag des SV 1920 Erfurtshausen e.V.auf einen Investitionskostenzuschuss für a) die Erneuerung der Heizungsanlage; b) Erneuerung der Außenfassade des Vereinsheims und c) Zaun zum Schutz vor Wildschweinen
5. Antrag SPD - 1300-Jahrfeier im Jahre 2021 in Amöneburg
6. Antrag FWG - Öffentliches WLAN-Netz der Stadt Amöneburg
7. Antrag FWG - Internetseite Stadt Amöneburg zu kommunalpolitischem Geschehen
8. CDU Antrag wegen Kindergartengebühren (Dringlichkeitsantrag zur Sitzung vom 28.08.17)
9. SPD Anfrage Richtlinie zur Beendigung und Vermeidung von Leerstand
10. SPD Anfrage „Energiepark Amöneburg“ (Tankstelle)
11. FWG Anfrage Nachnutzung „Goldener Stern“/Rückforderung von Zuschüssen bei Nutzungsänderung
12. Verschiedenes

Amöneburg, 18.09.2017

Heck
Stadtverordnetenvorsteher

Vorbereitung der Baudurchführung für das Vorhaben A 49 Stadtallendorf - Gemünden (VKE 40)

Bekanntmachung

Vorbereitung der Baudurchführung für das Vorhaben A 49 Stadtallendorf – Gemünden (VKE 40)
Dulden von Vorarbeiten auf Grundstücken

Die Straßenbauverwaltung (Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement) und in deren Auftrag die DEGES (Fernstraßenplanungs- und Bau GmbH) beabsichtigen auf dem Gemeindegebiet der Stadt Amöneburg zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit das o.a. Bauvorhaben. Um die Baudurchführung ordnungsgemäß vorbereiten zu können, ist es notwendig, auf den Grundstücken der

Gemarkung Amöneburg, Flur 13, Flurstücke 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 32, 33, 50, 54, 69, 70, 110, 111, 112, 114, 115, 116, 125, 126, 127, 128, 134, 175, 176 und 187 in der Zeit von November 2017 bis Dezember 2018 folgende Vorarbeiten durchzuführen:

Vermessungen, Baugrunduntersuchungen und Kampfmittelerkundungen.

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, sind sie nach § 16 a Bundesfernstraßengesetz (FStrG) als Grundstücksberechtigte verpflichtet, sie zu dulden. Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung oder der DEGES durchgeführt werden. Etwaige Vermögensnachteile, die Ihnen durch diese Arbeiten entstehen sollten, werden ausgeglichen.

Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt das Regierungspräsidium in Gießen auf Ihren Antrag oder auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest.

Wenn Ihr Grundstück verpachtet ist, bitten wir, der DEGES, Abt. P2.3, Zimmerstraße 54, 10117 Berlin Namen und Anschrift (falls möglich auch Telefon) baldmöglichst mitzuteilen.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement, Wilhelmstraße 10, 65185 Wiesbaden schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Im Auftrag
gez.
Eugen Reichwein
Regionaler Bevollmächtigter Westhessen

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden monatlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Rüdigheim (Treffpunkt)	
am ersten Montag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus Marburger Straße)	
am ersten Dienstag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf (Mehrzweckhalle)	
am ersten Mittwoch im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
am ersten Donnerstag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Sefa Elmaci, Mittelgasse 2	06422/857472
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Bernhard Becker, Niederkleiner Straße 7,	06429/7515
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Willi Krähling,
Gerhart-Hauptmann-Straße 7,
35287 Amöneburg-Roßdorf Tel. 06424/92060

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Sabrina Zecher, Ritterstraße 2, Amöneburg 0173/5947024

Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Nicole Fuchs-Luzius, Zur Bornwiese 6a, 0152/54542201
Treffpunkt Rüdigheim
Achim Dörr, An der Hauptstraße 33, 06429/81015
achim.doerr2@freenet.de
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Karin Schweißguth-Linne,
Kellmarkstraße 17, Tel. 06429/576
Email: gemeenshaus@gmx.de

Ansprechpartnerin Grillhütte Mardorf
Gertrud Ivo, 06429/6162
Steingarten 2, 35287 Amöneburg-Mardorf

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr). Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach
Tel. 06422/7442
Montag bis Freitag 08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat 09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Altkleider Fa. Eurocycle)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Eurocycle)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:
Sonntag von 10.15 bis 11.15 Uhr
Mittwoch von 19.30 bis 20.30 Uhr
Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr
Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

MUSEUM AMÖNEBURG
Das Museum ist an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat (bis November) von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
An den Wochentagen ist ein Besuch des Museums innerhalb der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg (Mo. – Mi. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr, sowie Do. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fr. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) möglich. Bitte entsprechend bei der Stadtverwaltung (Rathaus, Zimmer 6) melden.

Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Der Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen sowie des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet
- Trägerunabhängige und kostenlose Beratung zu Pflege- und Hilfeangeboten sowie deren Finanzierung
- Unterstützung bei der Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen.

Offene Sprechstunden im Beratungszentrum (BIP), Am Grün 16, 35037 Marburg:
Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Pflegeberatung
Herr Dieter Kurth
Sozialberatung
Frau Astrid Fichte und Frau Andrea Gockel
Telefon: 06421 405-7401 oder 405-7402 Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
E.Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de
Gesundheits- und Pflegestützpunkt West (Biedenkopf)
Offene Sprechstunden im Landratsamt, Kiesackerstr. 12 , 35216 Biedenkopf
Dienstag und Mittwoch jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Telefon: 06461 79-3118, E-Mail: GSP-West@marburg-biedenkopf.de
Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost (Stadtallendorf)
Offene Sprechstunden im Rathaus/KreisJobCenter, Bahnhofstr. 2, 35260 Stadtallendorf
Dienstag 13:00 Uhr- 15:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Telefon: 06428 447-2161, E-Mail: GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de

Defibrillatoren in Amöneburg

In der Stiftschule St. Johann befindet sich ein Defibrillator. Während der Schulstunden ist das Gerät im Notfall für alle Bürger zugänglich. Der Standort befindet sich im Erdgeschoss (Treppenhaus) des Verwaltungsgebäudes (Thomas-Haus), das ist das erste Gebäude links, wenn man vom Marktplatz auf das Schulgelände kommt. Ein weiterer Defibrillator befindet sich in Roßdorf, Lindenstraße. Er hängt in der VR-Bank und ist Tag und Nacht öffentlich zugänglich.

Spendenkonto für die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit

Viele Amöneburger Bürgerinnen und Bürger haben sich bereits durch ehrenamtliches Engagement und Sachspenden in der Flüchtlingshilfe eingebracht. Um sinnvolle Projekte zur Integration oder humanitäre Hilfe im Einzelfall zu unterstützen, hat die Stadt Amöneburg und der Arbeitskreis Asyl Amöneburg e.V. Spendenkonten bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf eingerichtet:

IBAN: DE 56 5335 0000 0057 0010 11 (Stadt Amöneburg)
BIC: HELADEF1MAR, Sparkasse Marburg-Biedenkopf

IBAN: DE 44 5335 0000 10576352333, Stichwort „Flüchtlingshilfe Amöneburg“ (Arbeitskreis Asyl)
BIC: HELADEF1MAR, Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Spendenbescheinigungen für das Finanzamt werden auf Wunsch ausgestellt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

„Nacht der Keller 2017“ am 23. September

„Berger Märchen“ zur Nacht der Keller

Der Heimat –und Verkehrsverein Amöneburg e.V. bietet am Samstag, den 23.9.2017 Kindern, jungen Leuten und selbstverständlich auch den Eltern im Museum der Stadt, hinter dem Rathaus einen besonderen Leckerbissen an.

Die bekannte Märchenerzählerin Karin Kirchhain wird ab 19.00 Uhr Samstag- Abend aus Ihrem reichhaltigen Programm alte, junge und moderne Märchen erzählen.

Die letzte Veranstaltung in 2015 war im „Hainer Turm“ auf der kleinen Mauer, war vom Ambiente sehr schön, hat aber bei der Märchenerzählerin wegen des kühleren Wetters zu einer Erkältung geführt. Der Hainer Turm hat im vorigen Jahrhundert die Amöneburg mit Strom versorgt. Zu der Zeit waren die Stromleitungen alle noch auf den Dächern der Stadt montiert und bei Gewitter sehr stark blitzeinschlaggefährdet. Daher wurde nach Errichtung eines neuen Generatorenhauses der Hainer Turm stillgelegt. Seit dieser Zeit sind auch die Stromleitungen auf den Dächern verschwunden.

Frau Kirchhain hat uns daher gebeten in einem wärmeren Raum auftreten zu dürfen. Der Heimat- und Verkehrsverein hat sich daher entschlossen, der Märchenerzählerin das beheizbare Museum der Stadt anzubieten und geht davon aus, dass es wieder eine sehr interessante Veranstaltung wird. Frau Kirchhain wird im Turnus von 30 Minuten die schönsten Märchen zum Besten geben. Wir hoffen auf schönes Wetter.

Vor dem „**Bierbraukeller**“ Eingang Marktplatz in dem die Biervielfalt und Bierhistorie in „Lotze“ altem Braukeller gezeigt wird, findet an diesem Abend eine Prämiere statt. Die Band **„ FINALLY BACK“** wird an am 23.9. zum ersten Mal in Amöneburg öffentlich auftreten. Die Band hat sich den Namen gegeben: „FINALLY BACK“. Sie besteht aus vier erfahrenen Musikern: Norbert Rausch (Drums), Thomas Hardt (Keyboard und Gesang), Michael Hoppe (Gitarre und Gesang), Uwe Styra (Bass und Gesang)

Ihr Repertoire besteht aus Rock und Pop – Oldies der 60,70 und 80iger Jahre und wird den Marktplatz in Amöneburg zum „Flippen“ bringen. Während die Besucher der „Nacht der Keller“ die Keller und deren Vorstelllungen besuchen, können - jung gebliebene - die „FINALLY BACKs“ mehrmals anhören und dabei ein Bierchen aus dem Bierbraukeller schlürfen. Außerdem hat der „**Nachtwächter**“ der an diesem Abend seine Runden von Keller zu Keller dreht, auch einen Song für diese Band geschrieben, den wird er auf dem Markt bei den „Pop-Oldies“ vortragen.

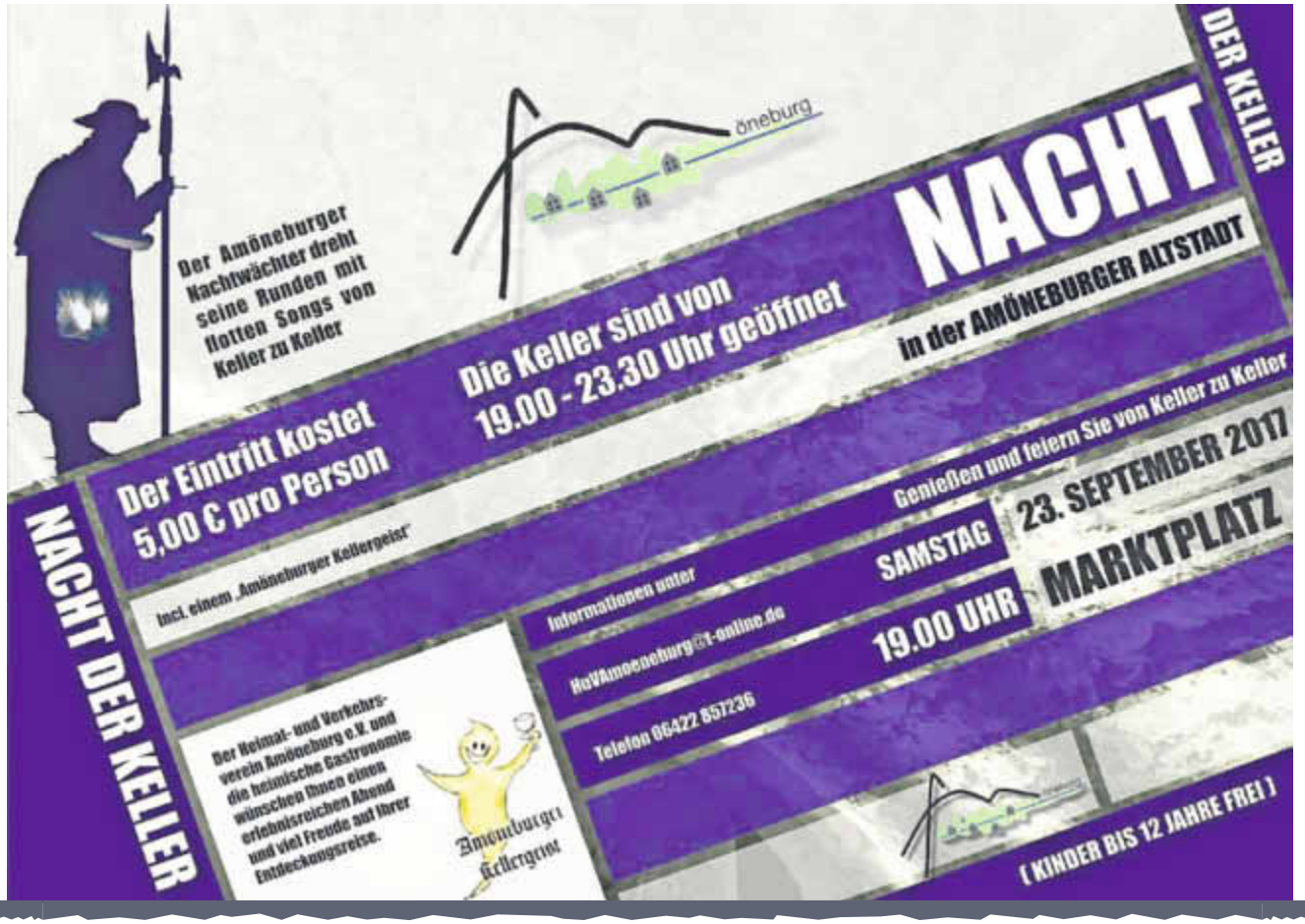
Für die Besucher des Abends hat sich die Gastronomie in Amöneburg gut vorbereitet. Neben dem neu eröffneten Café - Markt 17, das zur „Nacht der Keller“ länger geöffnet hat, halten das Gasthaus und Hotel „Greib - Weber“ und das Hotel und Restaurant Dombäcker Ihr vielfältigen Speisekarten vor und garantieren den Gästen auch an diesem Abend, wie immer, besondere Aufmerksamkeit.

Das Gasthaus Greib in der Kolpingstraße ist ebenfalls geöffnet und lädt zum Verweilen ein. Besichtigungswert ist der besonders schöne Keller des Gasthauses in dem an diesem Abend das Gitarrenduo Tom und Simon aus Bottrop mit Ihrem reichhaltigen Programm auftreten werden.

Eine Besonderheit bietet das vor einiger Zeit neu eröffnete „ Amöneburger Pizza-Kebabhaus“ an.

„ **Die Keller – Pizza – Spezial**“ wird zur „Nacht der Keller“ erstmals präsentiert und hoffentlich auch gut angenommen. Der Inhaber wird die Zutaten zu der „Keller – Pizza - Spezial“ jedem Gast auf Anfrage erklären. Eine Vorbestellung ist über die Tel-Nr. 06422 9479979 möglich.

Der Heimat – und Verkehrsverein Amöneburg e.V. hofft auf schönes Wetter und einen guten Besuch der „Nacht der Keller“ in Amöneburg.



2017 PROGRAMM
1 Franziskanerkeller Am Markt 3
Historische Kellerinformationen und leckere Cocktails an der Cocktailbar
2 Kunstkeller Brückerstrasse 2
Norbert Heiland und Renate Höhle (Frankfurt) zeigen Ihre Bilder
3 Rathauskeller Brückerstrasse 1
Iranische Musik
Verein für internationale Kultur und Bildung e.V.
4 Klangkeller der Jungmusiker Markt 19 und 20
Schülerbands der Musikschule Misar mit den Lehrern als Bandchoaches
5 Rockkeller Am Markt 13
Rockmusik mit DJ Gunthard Michel
6 Bierbraukeller Eingang Marktplatz
Biervielfalt und Bierhistorie in „Lotze" altem Braukeller und Verkostung von selbstgebrauten Kellerbier.
7 Musikkeller Gasthaus Kathrein
Tom & Simon, Gitarrenduo aus Bottrop
Folk-, Country-, Rock- und Popsongs der letzten 40 Jahre
8 Papierkunst Untergasse 13
im Anbau des ehemaligen Bauernhofes zeigt eine Künstlerin die Kunst des Papierfaltens
9 MUSEUM Schulgasse 2
„Alte Zöpfe in helle Köpfe"
Ein besinnlicher Abend mit der Marburger Märchenerzählerin Karin Kirchhain.
Internationale Märchen für Jung und Alt.
Groß und Klein.
10 Burgkeller Schlossruine
der Heimat- und Verkehrsverein zeigt eine seiner Wechselausstellungen
Kasse
WC
Der Heimat- und Verkehrsverein Amöneburg e.V. und die heimische Gastronomie wünschen Ihnen einen erlebnisreichen Abend und viel Freude auf Ihrer Entdeckungsreise.
Es präsentieren sich:
Gasthaus und Hotel Weber, Markt 16
Markt 17, Café und Verantstaltungen
Gaststätte Kathrein, Kolpingstraße
Restaurant Dombäcker, Markt 18
Pizzeria am Markt
Brücker Mühle

BBA Bürgerbus Amöneburg

Der Bürgerbus Amöneburg verkehrt nur an Montagen. An Feiertagen findet kein Verkehr statt. Die Fahrten des Bürgerbusses Amöneburg können unentgeltlich genutzt werden.

	Montag			
Fahrtnummer	001	002	003	004
Amöneburg Steinweg (Kindergarten) □	9.00	10.15	11.30	12.35
- Marktplatz (Rathaus) □	9.04	10.19	11.34	12.39
- Steinweg (Edeka) □	9.08	10.23	11.38	12.43
Rüdigheim An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	9.12	10.27	11.42	12.47
Schweinsberg Marktplatz □	9.15	10.30	11.45	12.50
- Weidenhausen 4 (Arzt) □	9.17	10.32	11.47	12.52
Erfurtshausen Hauptstraße (Bürgerhaus) □	9.23	10.38	11.53	12.58
- Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	9.25	10.40	11.55	13.00
Mardorf Homberger Straße (Aldi) □	9.30	10.45	12.00	13.05
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt) □	9.31	10.46	12.01	13.06
- Schwesternhaus □	9.32	10.47	12.02	13.07
Roßdorf Lindenstraße (Tegut) □	9.35	10.50	12.05	13.10
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	9.36	10.51	12.06	13.11
Rauischholzhausen Wittelsberger Straße (Arzt, Apotheke) □	9.40	10.55	12.10	
Kirchhain Ärztehaus □	9.50	11.05	12.20	
- Bahnhof □	9.53	11.08	12.23	
Amöneburg Parkplatz Edeka □	10.03	11.18	12.33	

□ = keine RMV-Haltestelle

(Erlebnis-) Wanderung „Äppel-Trail“

Apfel und Spiele rund um die Amöneburg

Der 7. Oktober ist der inoffizielle „Tag des Apfels“. Von 10.30 bis 13.30 Uhr wandern wir rund um Amöneburg. An fünf Stationen gibt es kulinarische Köstlichkeiten rund um den Apfel, Wissenswertes über den Apfel und Spiele rund um den Apfel.
Kosten: Erwachsene 10,- Euro inklusive Verpflegung Kinder bis 14 Jahre frei
Die Veranstaltung ist ein Kooperationsprojekt des Vereins Region Marburger Land und des NIZA Amöneburg.
Anmeldung unter: Mail: alexandra.klusmann@stadtallendorf.de
Tel.: 06428/707-340

„Plan To Go“ ist eine berufliche Bildungsberatung in der Region Marburger Land

„Plan to Go wurde von Arbeit und Bildung e.V. initiiert. Wir haben Ansprechpartnerin Esra Mitter Fragen zum Projekt gestellt, das in den acht beteiligten Kommunen der Region angelaufen ist. Das gesamte Interview können Sie auf www.marburger-land.de lesen.

1. An wen richtet sich das Programm „Plan To Go“?

Die Beratung richtet sich an alle an Weiterbildung Interessierten in der Region Marburger Land. Wir beraten sowohl erwachsene Einzelpersonen als auch kleine und mittelständische Unternehmen. Voraussetzung ist: der Wohnsitz / Firmensitz befindet sich in beteiligten Kommunen der Region Marburger Land. Wir beraten nach Terminabsprache in Räumlichkeiten der jeweiligen Städte / Kommunen vor Ort: Arbeitnehmer_innen und Selbständige, Arbeitssuchende und Arbeitslose, Wiedereinsteiger_innen, Minijobber_innen und auch Studienabbrecher_innen und weitere interessierte Erwachsene. Kleine und mittelständische Unternehmen (bis 249 Mitarbeitende) können individuell Termine mit uns abstimmen. Wir kommen gern direkt ins Unternehmen und bieten dort Beratung der Geschäftsführung und individuelle Beratung der Belegschaft bzgl. des Weiterbildungsbedarfs im Unternehmen.

2. Welche Angebote können Sie den Ratsuchenden machen?

Wir klären im Vorfeld, welche Fragen der / die Ratsuchende in Bezug auf den Weiterbildungswunsch mitbringt und was das individuelle Ziel der Beratung ist. Themen können zum Beispiel sein:
Inhaltliche berufliche Orientierung: - In welchem Bereich möchte ich mich spezialisieren / (weiter-) qualifizieren?

- Kompetenzanalyse
- Strategische Berufswegeplanung
- Abstimmung der Weiterbildungswünsche mit dem aktuellen Arbeitsmarkt
- Information zu und Prüfung der Qualität von Weiterbildungsangeboten
- Ausloten von Finanzierungsmöglichkeiten

Kleine und mittelständische Unternehmen können sich z.B. mit folgenden Fragestellungen an uns wenden:

- Weiterbildungsmöglichkeiten für Mitarbeitende (z.B. für den Betrieb benötigte (Zusatz-) Qualifikationen einzelner Mitarbeitender)
- Bei Weiterentwicklung des Unternehmens: Weiterbildungsbedarf der Belegschaft
- Finanzierungsmöglichkeiten von Weiterbildungen der Mitarbeitenden
- Suche nach passenden Weiterbildungsangeboten

In der Beratung berücksichtigen wir außerdem die persönlichen Rahmenbedingungen der Ratsuchenden: Wie lässt sich eine Weiterbildung in der beruflichen und privaten Situation zeitlich und organisatorisch realisieren? Welche Lernform - z.B. Präsenzseminar oder e-Learning – ist die geeignete?

Ansprechpartnerin:
Esra Mitter: 06421 / 96 36 27; mitter@arbeit-und-bildung.de
Themen in der Beratung können sein:

- Inhaltliche Zielfindung: in welchem Bereich möchte ich mich spezialisieren / (weiter-) qualifizieren?
- Kompetenzanalyse
- Strategische Berufswegeplanung
- Abstimmung der Weiterbildungswünsche mit dem aktuellen Arbeitsmarkt
- Information zu und Prüfung der Qualität von Weiterbildungsangeboten
- Ausloten von Finanzierungsmöglichkeiten
- Vermittlung in passgenaue Weiterbildungsangebote

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ
Ihr Mitteilungsblatt!

Zeltkirmes in Mardorf

29.09. - 02.10. 2017

Freitag, 29.09.2017
Burschen- und Mädchenschaftstreffen
mit Soundslike

Samstag, 30.09.2017
Tanzabend
mit Kinzenbacher Blasmusik

Sonntag, 01.10.2017
Festhochamt
14:00 Uhr Festumzug
Anschl. im Festzelt
Kaffee und Kuchenbuffet
mit dem Mardorfer Blasorchester
20:00 Uhr Schlager- und Oldieabend
mit Marios Musikbox
und DJ Aleks Kräling

Montag, 02.10.2017
09:00 Uhr Requiem
für die Verstorbenen der Kirchengemeinde
Ab ca. 10:30 Uhr
Frühschoppen
mit reichhaltigem Frühstücksbuffet
im Festzelt
mit den Coronas

Info für unsere Leser

WITTICH MEDIEN

Anzeigen-Annahmeschluss beim Verlag
montags, 8.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Ihre persönlichen Ansprechpartner für:

- Geschäftsanzeigen
- Beilagen-Werbung
- Infobroschüren
- Flyer

Zuständig für Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda):

Daniel Wandner

Mobil: 01 75. 5 95 10 98
Tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
Fax: 0 66 43. 96 27 - 78
Mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

Zuständig für Amöneburg:

Hartmut Stamm

Mobil: 01 75. 5 95 10 99
Tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
Fax: 0 66 43. 96 27 - 78
Mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

LINUS WITTICH Medien KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein

Stellenmarkt aktuell

Stellen Anzeigenannahme
06643-9627-0 | anzeigen@wittich-herbstein.de

Beruf Erfolg Zukunft

Internationaler Bund
IB Südwest gGmbH für Bildung und soziale Dienste

Die Erweiterte Schulische Betreuung ist ein Betreuungsangebot für Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Ganztagsangebotes der Grundschule Homberg/Ohm.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt

eine/n Mitarbeiter/in

für die Frühbetreuung (8 Wochenstunden) als geringfügig Beschäftigte/r.

Ihre Anfragen/Bewerbung richten Sie bitte an:

Erweiterte Schulische Betreuung
Grundschule Homberg
Hochstraße 11
35315 Homberg/Ohm
Telefon: 06633-919017
esb-homberg@internationaler-bund.de

Hier ist man schon auf der Suche nach Ihnen!
Stellenmarkt Aktuell

Kreis und Ostkreiskommunen eröffnen Denkmalagentur

· Baudenkmäler erhalten und wieder nutzbar machen

Gemeinsam mit den Städten Amöneburg, Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg, Stadtallendorf und der Gemeinde Wohratal hat der Landkreis Marburg-Biedenkopf die Idee einer Denkmalagentur entwickelt. Mit der offiziellen Unterzeichnung einer entsprechenden Vereinbarung über die Zusammenarbeit am Tag des offenen Denkmals 2017 im Samtbau der Burg Schweinsberg kann das Konzept nun in die Umsetzung gehen.
Für die Stadt Amöneburg unterzeichneten Erster Stadtrat Bernd Riehl und Bürgermeister Michael Plettenberg die Vereinbarung.

Im Landkreis Marburg-Biedenkopf gibt es über 6.000 Kulturdenkmäler. Dörfer, Städte und Ortsbilder der Region sind von diesen Denkmälern entscheidend geprägt. Im Zuge des demografischen Wandels zeigt sich in vielen dieser Dörfer und Ortsteile, zunehmend auch in den Kernbereichen von Klein- und Mittelstädten, leider der Verfall ortsbildprägender, häufig denkmalgeschützter Bausubstanz. Durch die Leerstände und den im Laufe der Zeit fortschreitenden Verfall der Gebäude verlören Umgebung und ganze Straßenbereiche ihre Attraktivität und Atmosphäre.
Vor diesem Hintergrund haben die Beteiligten das Konzept einer Denkmalagentur auf den Weg gebracht, um den Eigentümern der Baudenkmäler eine Hilfestellung anzubieten. Den Löwenanteil der Kosten trägt der Landkreis der für die ersten zwei Jahre entsprechende Finanzmittel bereit gestellt hat.
„Viele Besitzer empfinden ein denkmalgeschütztes Objekt mehr als Last“, konstatiert Erster Kreisbeigeordneter Marian Zachow. Die, weil oft große Ängste vor den Kosten und den fachlichen Herausforderungen bestünden und Nutzung und Vermarktungschancen pessimistisch eingeschätzt würden. Demgegenüber seien Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten wenig bekannt und kreative Ansätze zu intelligenten und auch finanziell attraktiven Nutzungskonzepten noch nicht breit verbreitet. Die Denkmalagentur soll dazu beitragen, diese Chancen aufzuzeigen und Menschen motivieren, Sanierung und ggf. Vermarktung des Denkmals in Angriff zu nehmen.
Die Denkmalagentur soll Eigentümer und Investoren beraten, Akteure im Bereich des Denkmalschutzes vernetzen, vorhandenes Wissen vermitteln, innovative Nutzungs- und Vermarktungsstrategien entwickeln und unterstützen sowie Wege der Förderung und Finanzierung aufzeigen. Diese Beratung soll Eigentümer von denkmalgeschützten Gebäuden motivieren, aktivieren und überzeugen, dass eine Sanierung ihres Gebäudes möglich und umsetzbar ist.
Der Fachbereich Ökonomie der Stadt- und Regionalentwicklung an der Universität Kassel (Prof. Dr. Hahne) hatte zuvor im Auftrag des Landkreises Marburg-Biedenkopf zunächst eine Machbarkeitsstudie zur Realisierung einer solchen Denkmalagentur erstellt und nicht nur die Notwendigkeit sondern auch die grundlegende Machbarkeit einer Denkmalagentur dargelegt.
Eine Steuerungsgruppe, bestehend aus Vertretern der beteiligten Kommunen und des für den Denkmalschutz zuständigen Fachbereichs der Kreisverwaltung, koordiniert die Arbeit der Denkmalagentur.
Die beteiligten Kommunen werden zunächst jeweils drei Objekte nennen, um die sich die Denkmalagentur ganz besonders kümmern soll. Die Steuerungsgruppe kann in Einzelfällen auch eine andere Anzahl an Objekten zulassen.
Die Denkmalagentur wird dann die Eigentümer der benannten Objekte gezielt ansprechen und beraten. Dieser Service ist für die Eigentümer in den teilnehmenden Kommunen kostenlos.
Das Konzept der Denkmalagentur geht in die gleiche Zielrichtung wie die aktuelle Förderrichtlinie der Stadt Amöneburg für die Altortslagen, die seit Anfang 2017 den Schwerpunkt auf die fachliche Beratung legt und dafür Beratungsschecks ausstellt.

Ich mache mich selbständig

Information für Existenzgründer am Donnerstag den 21. September um 16:00 Uhr

Eine selbständige Existenz aufbauen – auch ein möglicher Weg aus der Arbeitslosigkeit

- Information über Starthilfe bei der Existenzgründung
- Förderung der Existenzgründung von Arbeitslosengeld-Beziehern mittels Gründungszuschuss möglich

Nächster Termin: Donnerstag, 21. September 2017, 16:00 Uhr
Ort: Agentur für Arbeit Marburg, Afflerstr. 25, 35039 Marburg, Großer Sitzungssaal, 1. Stock
Referenten:
Bettina Steuber-Fillsack, BBG mbh – Beratungsstelle für Existenzgründung
Siegfried Posingies, MERKURSTARTUP - Existenzgründerzentren
Existenzgründung – nicht zuletzt eine Typfrage
Die Entscheidung für oder gegen eine Existenzgründung ist eine „Typfrage“. Diese Frage muss zuerst geklärt werden. Denn selbst wenn die fachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten vorhanden sind, ist nicht jeder der geborene Unternehmer.
Wer feste Arbeitszeiten mag und kein Wagnis eingehen möchte, eignet sich weniger. Wer dagegen Risiken nicht scheut, flexibel, belastbar, kommunikativ und zielstrebig ist, für den ist die Selbständigkeit eine echte Alternative.
Voraussetzungen und Förderung bei geplanter Selbständigkeit
Die Agentur für Arbeit kann Existenzgründer unterstützen mit dem sogenannten Gründungszuschuss. Dieser kann dann gewährt werden, wenn am Tag der Gründung noch ein Restanspruch auf das Arbeitslosengeld von mindestens 150 Tagen besteht.
Grundsätzlich muss die Prognose für den Erfolg der selbständigen Tätigkeit vorliegen. Die Tragfähigkeit der Geschäftsidee ist durch die Stellungnahme einer fachkundigen Stelle nachzuweisen.
Auch die persönliche Eignung zur Ausübung einer selbständigen Tätigkeit müssen Gründungswillige nachweisen. Bei Zweifeln an der Eignung kann die Teilnahme an einer Maßnahme der Eignungsfeststellung oder zur Vorbereitung der Existenz-gründung erfolgen. Zur Klärung der Eignung stehen auch die Fachdienste, zum Beispiel der Berufspsychologische Dienst in der Arbeitsagentur zur Verfügung.
Wer Arbeitslosengeld bezieht und beabsichtigt, sich selbständig zu machen, sollte dies mit seinem Arbeitsvermittler oder ihrer Arbeitsvermittler/in sprechen. Termine können immer unter der kostenlosen Hotline 0800-4-5555 00 vereinbart werden.
Kontakt: E-Mail: Marburg@arbeitsagentur.de
Die Info-Veranstaltung findet in der Marburger Arbeitsagentur statt. Sie ist kostenfrei, und eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Mehrzweckhalle Roßdorf

Hinweis an Vereine und Gruppen

In der Mehrzweckhalle Roßdorf wird am Montag, 09.10.2017 und Dienstag, 10.10.2017, eine Grundreinigung durchgeführt.
An diesen Tagen kann daher keine Nutzung bzw. kein Training stattfinden.
Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Müllabfuhrtermine

Restmüll
wird am Mittwoch, 20.09.2017, in Roßdorf, abgefahren.

Gelber Sack
Der Gelbe Sack wird am Mittwoch, 20.09.2017, in Amöneburg, Rüdigheim, Roßdorf und am Donnerstag, 21.09.2017, in Erfurtshausen und Mardorf, abgeholt.

Kompost
wird am Mittwoch, 20.09.2017, in Roßdorf, am Donnerstag, 21.09.2017, in Amöneburg und Rüdigheim, sowie am Freitag, 22.09.2017, in Erfurtshausen und Mardorf, abgefahren.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !!)
Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/87333-0, anzumelden.
Nächster Abfuhrtermin: Mittwoch, 27.09.2017.

Stellenausschreibung

Die Stadt Amöneburg beabsichtigt, zum 01.01.2018 eine(n) im Rahmen eines geringfügigen Arbeitsverhältnisses beschäftigte(n)

Mitarbeiter(in) für die Ortspflege von Erfurtshausen

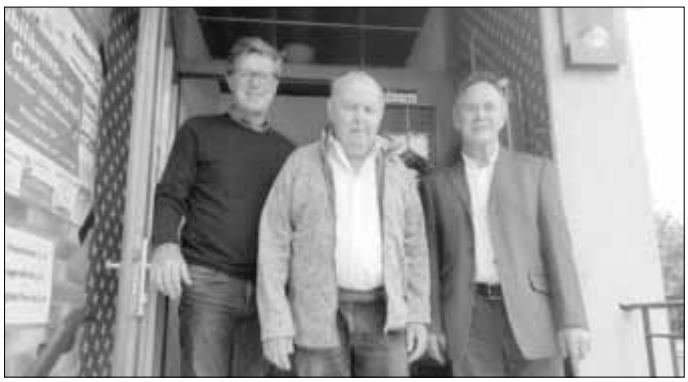
einzustellen.
Von dem/der Bewerber/in für diese Stelle werden selbstständiges Arbeiten, Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein sowie die Bereitschaft, Eigeninitiative zu ergreifen, erwartet. Ferner sollte der/die Bewerber/in ortsansässig sein.
Die Tätigkeit wird eine **wöchentliche** Arbeitszeit von ca. **6 Stunden** erfordern.
Die Entlohnung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD).
Schwerbehinderte Bewerber(innen) werden bei gleicher Eignung und Qualifikation im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt eingestellt.
Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 30.09.2017 an den Magistrat der Stadt Amöneburg, -Personalamt-, Am Markt 1, 35287 Amöneburg.
Für Rückfragen steht Ihnen Herr Müglich, Tel. 06422/929523 gerne zur Verfügung.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg
Herrn Manfred Tanner, Mittelgasse 13, am 26.09., 70 Jahre
Wir wünschen dem Jubilar alles Liebe und Gute für das neue Lebensjahr.

Herr Gerhard Borst feierte seinen 80sten Geburtstag



Am Freitag den 08. September konnte Gerhard Borst aus Mardorf auf stolze Achtzig Lebensjahre zurückblicken. Ein schöner Anlass um Familie und Bekannte zur Geburtstagsfeier in die Gaststätte Hofmann nach Erfurtshausen einzuladen.
Dort gratulierten auch Mardorfs Ortsvorsteher Heinrich Benner und Bürgermeister Michael Plettenberg, die die besten Glück – und Segenswünsche für die weitere Zukunft seitens des Ortsbeirats und des Magistrates überbrachten.
Herr Borst ist in Hanau geboren und aufgewachsen. Als junger Mann lernte er dort am Arbeitsplatz, er hat sein Berufsleben im Baugewerbe verbracht, seine Ehefrau kennen, die wie mehrere junge Frauen aus Mardorf und Umgebung dort in einem katholischen Krankenhaus arbeitete. Schon seit den fünfziger Jahren lebt er in Mardorf, wo er später in der Kellmarkstraße ein Wohnhaus für die Familie errichtete. Herr Borst hat mit seiner Ehefrau drei Söhne und eine Tochter, eine Reihe Enkel und bereits fünf Urenkel.
Wir wünschen dem Jubilar Alles Gute!

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.

Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16. April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg
am Universitätsklinikum Gießen-Marburg (UKGM)
Baldingerstraße
35043 Marburg

Bundesweite Nummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD): 116117

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Familienanzeigen
werden von allen Lesern beachtet!

Kirchliche Nachrichten

50 Jahre Mariengrotte in Erfurtshausen

Erfurtshausen verdankt die Mariengrotte dem frommen Sinn von Peter Diehl (†). Unter Mitwirkung der Kolpingbrüder und der politischen Gemeinde wurde die Grotte im Jahre 1967 erbaut und am 17. September 1967 von Pfarrer Zengerling (†) geweiht.

Herzliche Einladung

zum Festgottesdienst an der Mariengrotte

am Sonntag, den 24. September 2017, um 10:00 Uhr

mit Pfarrer i. R. Wilhelm Gerlach und dem

Musikverein Erfurtshausen

Die Kollekte ist für den Erhalt der Mariengrotte bestimmt.

Im Anschluss ist ein gemütliches Beisammensein an der Grillhütte geplant, wo der Heimat- und Verschönerungsverein sein Weinfest veranstaltet.

Für Essen, Trinken, Kaffee und Kuchen ist reichlich gesorgt!

Es freut sich auf Ihr Kommen

Kolpingfamilie Erfurtshausen und Pfarrgemeinde- und Verwaltungsrat der Kirchengemeinde St. Michael Erfurtshausen

SEELSORGEEINHEIT
AMÖNEBURG | GEMEINSAM GLAUBEN LEBEN

Samstag, 23. September 2017 – Hl. Pater Pio
Erfurtshausen: **17.30 Uhr keine!! Vorabendmesse**
Rüdigheim: **Kollekte: für Gottesdienstfahrten in der Diaspora**
19.00 Uhr Vorabendmesse
3. Sterbeamt Leo Bieker/ für Robert Viertelhausen (Jtg.) und +Ang./ Angehörige der Familien Dörr und Tiemann/ Pius und Frieda Bieker und +Ang./ August und Katharina Schäfer, Kinder und Schwiegersöhne/ Theresia und Wilhelm Wieber, Eltern und Geschwister/ zu Ehren der Muttergottes für Aloys und Wolfgang Dörr/ Regina und Maria Herz und +Ang.

Sonntag, 24. September 2017 – 25. Sonntag im Jahreskreis (A)
Kollekte: **für Gottesdienstfahrten in der Diaspora**
Mardorf: **09.00 Uhr Hl. Messe**
3. Sterbeamt Erna Ivo/ für Hermann Hof/ Alois Mengel und Ang./ Sofie Boland/ Theobald Dörr, Eltern und Bruder/ Elisabeth und Karl Anton Weber/ Ludwig Ried und +Ang./ Rosalia Weber und Eltern/ Rita Gockel, Bruder und Eltern/ Ilse und Gottfried Damm und +Ang./
Erfurtshausen: **10.00 Uhr Hl. Messe an der Mariengrotte, anlässlich des 50- jährigen Jubiläums der Grotte**
für Veronika Zimmer und Ang./ Maria Linne/ die Ang. der Familien Linne und Gebhard/ Peter und Justina Diehl/ Hieronymus und Lilian Linne/ Heinrich und Paula Fischer geb. Schick, Eltern und Geschwister/ die Lebenden und +Wohltäter der Mariengrotte
Amöneburg: **10.15 Uhr Hl. Messe**
für die Pfarrgemeinde – für Veronika - Luise Weber und +Ang./ Agnes und Karl Greib
Roßdorf: **10.30 Uhr Hl. Messe mit Einführung der neuen Messdiener**
für Hugo Rhiel und +Ang./ Karl und Elisabeth Ried und Sohn Helmut/ Reinhard Ried und Eltern
Amöneburg: **18.00 Uhr Ökumenischer Schöpfungsgottesdienst** – *mitgestaltet von den Kirchenchören aus Amöneburg und Kirchhain*
Amöneburg: **18.00 Uhr keine Vesper!!**
Mardorf: **18.30 Uhr** Rosenkranzgebet
Stadtallendorf: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig***
Marburg: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugelkirche***

Montag, 25. September 2017 – Hl. Nikolaus von Flüe
Rüdigheim: **14.00 Uhr** Rosenkranzgebet an der Grotte
Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Dienstag, 26. September 2017 – Hl. Kosmas und Hl. Damian
Mardorf: **09.00 Uhr** Hl. Messe
Amöneburg: **18.15 Uhr** stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe für Margarete Sprenger und +Ang.
Roßdorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Mittwoch, 27. September 2017 – Hl. Vinzenz von Paul
Rüdigheim: **19.00 Uhr** Hl. Messe
für Robert Anfang (Jtg.)/ Rudolf und Regina Spill/ zu Ehren der hl. Engel für die Verstorbenen der Familien Biecker und Böttner
Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Donnerstag, 28. September 2017 – Hl. Lioba
Roßdorf: **19.00 Uhr** Hl. Messe
für Geschwister Preis, Eltern und Ang./ Joseph und Theresia Kraus mit Tochter Maria
Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Freitag, 29. September 2017
Hl. Erzengel Michael, Gabriel und Raphael
Amöneburg: **19.00 Uhr keine!** Hl. Messe
Mardorf: **17.45 Uhr** Rosenkranzgebet
18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe für Elisabeth Schraub geb. Diehl/ Schwester Maria Konrada/ zu Ehren der hl. Schutzengel

Samstag, 30. September 2017
Kollekte: **für die Heizung**
Erfurtshausen: **17.30 Uhr Vorabendmesse zum Erntedank**
mitFeier des Patroziniums – 3. Sterbeamt Wolfgang Deiß/ fürJosef Riehl (Jtg.)/ Regine Pauline Wagner und +Ang./
Rüdigheim: **19.00 Uhr keine!! Vorabendmesse**

Sonntag, 01. Oktober 2017 – 26. Sonntag im Jahreskreis (A) – Erntedanksonntag – Kirchweihfest in Mardorf und Rüdigheim
Kollekte: **für die Kirchensanierung (Amöneburg), für die Kirchengemeinde (Rüdigheim), für die Heizung (Mardorf, Roßdorf)**
Mardorf: **09.00 Uhr Hl. Messe zum Kirchweihfest**
für Paul Heinrich Nau/ Erna Ivo/ die Lebenden und +der Familien Schick und Rhiel und zu Ehren der hl. Theresia
anschließend Sakramentsprozession mit sakramentalem Segen in der Kirche!
Amöneburg: **10.15 Uhr Hl. Messe zum Erntedank**
für die Pfarrgemeinde/ für Karl Weber und +Ang./ Gretel und Heinrich Graff und +Ang./ die Verstorbenen der Familie Fischer/ die lebenden und +Ang. der Familie Gebhard und Krauskopf
Rüdigheim: **10.30 Uhr Hl. Messe zum Kirchweihfest** – ***mitgestaltet vom MGV Rüdigheim***
für die Verstorbenen der Familien Lang, Höhndorf, Jahn und Junker/ Elke und Wolfgang Dörr/ Therese Angela Wieber (Jtg.), Veronika und Alfred Feußner und alle +Ang. der Familien Feußner, Wieber und Otte/ Linus und Veronika Mengel und Tochter Elfriede/ Heinrich Lang/ Ludwig Herz

Roßdorf:	**10.30 Uhr Hl. Messe zum Erntedank** für Regine, Ludwig und Wilhelmine Jansen und +Ang.
	10.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in der Sternstube
Rüdigheim:	**14.00 Uhr Geistliche Musik zum Kirchweihfest –** ***gestaltet vom Jungen Chor und der Kinderchorgemeinschaft Amöneburg/Rüdigheim***
Amöneburg:	**18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen**
Mardorf:	**18.30 Uhr** Rosenkranzgebet
Stadtallendorf:	***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig***
Marburg:	***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugelkirche***

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottensdienste im September

20. September – Mittwoch
Martin-Luther-Kirche 15.00 Uhr **ökum. Seniorengottesdienst**

24. September
Amöneburg 11.00 Uhr **Erntedankfest**
Amöneburg Stiftskirche 18.00 Uhr **Ökum. Schöpfungsgottesdienst**
Martin-Luther-Kirche 11.00 Uhr

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 24.9. 15. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst m. Taufe
11.00 Uhr Kindergottesdienst

Wochenspruch
Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.
(1Petr 5,7)

Gemeindeveranstaltungen
Dienstag 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht
19.15 Uhr Flötenkreis
Mittwoch 20.00 Uhr Gitarrenkreis

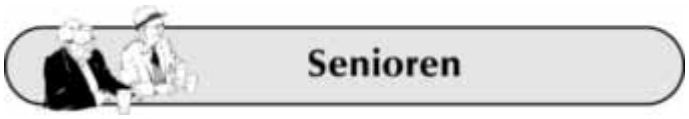
Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Freitag, den 22.09. – Donnerstag, den 28.09.2017

Sonntag, den 24.09.
10.00 Uhr Gottesdienst in Schweinsberg

Dienstag, den 26.09.
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht



„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485
Brunhilde Gondrum, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2270

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE UNSER SPITZENVERBAND

http://www.buergerverein-mardorf.de/mitglied-werden/

Einladung zum Spielenachmittag in Roßdorf

Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg lädt ein zum Spielenachmittag Roßdorf

am Mittwoch, 27. September 2017
von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr in der
Sternstube Roßdorf

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.
Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee und Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt. Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Zugang ist barrierefrei!

Steigern Sie Ihren Erfolg mit einer ZEITUNGSANZEIGE.

Einladung

zum

Seniorentreffpunkt in Rüdigheim

am Donnerstag, 28. September 2017

ab 15:00 Uhr im Treffpunkt Rüdigheim

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Gesellschaftsspielen, Handarbeiten, Reden und mehr zu verbringen.

Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.

Für Kaffee und Kuchen ist natürlich gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg
lädt ein zum
Offenen Seniorentreffpunkt in Amöneburg

am Donnerstag, 28. September 2017
um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg, Karlstraße
Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Handarbeiten, Gesellschaftsspielen, Reden und mehr zu verbringen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel.: 06422/857485

Bürgerverein Mardorf e.V.
Menüplan für September 2017

Donnerstag, 21.09.:
Gebackenes Fischfilet mit Remouladensauce, Kartoffeln und Gurkensalat

Dienstag, 26.09.:
Wirsingeintopf mit Kassler und Brot - Dessert -

Donnerstag, 28.09.:
Schweinesteak mit Käsesauce und Zwiebeln, dazu Rösti
Seit dem 01. August findet der Mittagstisch im Bürgerhaus Mardorf statt.
Telefonische Anmeldung nur dienstags und donnerstags von 11.30 – 14.00 Uhr unter 0162 - 9198845

Mittagstisch im Treffpunkt Rüdigheim
Menüplan für September 2017

26.09.2017
Wirsing Eintopf mit Kassler und Dessert
Der Mittagstisch beginnt **ab** 12.00 Uhr.
Mit Bitte um Anmeldung bis Montags 16.00 Uhr bei Petra Becker 06429/7515
Bitte beachten:
Auch für die Teilnahme an der **Gymnastik 60plus** wird um Anmeldung bis Dienstag, 20.00 Uhr, gebeten, da Stühle gestellt werden und Material mitgebracht wird zum Sport.

Mittagstisch Sternstuben Roßdorf
Menüplan für September 2017

Mittwoch, 20.09.2017
Kartoffeleintopf mit Würstchen, -Schokopudding-
Mittwoch, 27.09.2017
Putengeschnetzeltes in Rahm, dazu Spätzle und Brocoli
Der Mittagstisch am Mittwoch beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind montags bis 16.00 Uhr, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr desselben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Mittagstisch für die Kernstadt Amöneburg
Der Aufruf im Ohmtalboten war erfolgreich!
Aufgrund der positiven Resonanz fährt der Bürgerbus von der Kernstadt Amöneburg zum Mittagstisch in den Treffpunkt Rüdigheim

Bei dauerhaftem Interesse und einer ausreichenden Zahl von ehrenamtlichen Fahrern ist geplant, dass der Bürgerbus jeden Dienstag zum Mittagstisch fährt.
Bitte bis zum Montag des Vortages, 12.00 Uhr, bei Frau Petra Becker (Ortsbeirat Rüdigheim, Tel.: 06429/7515) anmelden.
Die Gaststätte Hofmann liefert das Mittagessen.
Der Menüplan wird im Ohmtalboten veröffentlicht.
Jede Mahlzeit kostet 5,00 Euro.
Die Fahrten im Bürgerbus sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.
Der Bus startet um **11.30 Uhr** vor dem Rathaus für die Bewohner der Altstadt.
Am Steinweg hält er dann anschließend dort, wo es der Mittagstischgast wünscht. Nach dem Essen bringt der Bürgerbus die Gäste selbstverständlich wieder nach Hause.

Seniorentreffpunkt Amöneburg

Einladung
zum musikalischen Frühstück
mit Richard Schick

Am Mittwoch, **4. Oktober 2017,** veranstaltet die Stadt Amöneburg in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Roßdorf das traditionelle Seniorenfrühstück, bei dem alle Gäste zum Mitsingen aufgefordert sind.

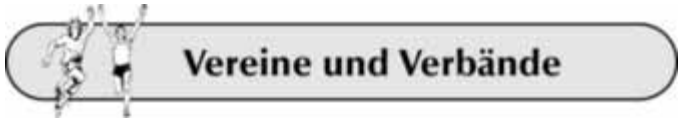
Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie bis **spätestens Donnerstag, 28. September 2017,** um ihre Anmeldung bei den Seniorenhelferinnen oder bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. Nr. 06422/9295-18 bzw. -28

Kostenbeitrag: 5,00 €

Abfahrtszeiten des Busses:

Amöneburg, Ritterstraße	9.10 Uhr
Amöneburg, Kesselgasse	9.15 Uhr
Amöneburg, Bahnhof	9.20 Uhr
Rüdigheim, Bushaltestelle	9.25 Uhr
Erfurtshausen, Bushaltestelle	9.35 Uhr
Mardorf, Kreuzplatz	9.45 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Feiertage im Oktober sind für die Ausgabe 40 und 44 Vorverlegungen notwendig.

Ausgabe 40
Freitag, 29.09.2017 bis 8.00 Uhr

Ausgabe 44
Freitag, 27.10.2017 bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Einladung zum Eltern-Kind-Treff in Rüdigheim

Jeden Montag von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr wird im Jugendheim Rüdigheim ein Eltern-Kind-Treff angeboten. In gemütlicher Atmosphäre können sich Eltern austauschen und Kinder miteinander spielen.
Bei Nachfragen: Petra Becker, Tel. 06429/7515.

Kinderbasar in Mardorf

Am Samstag, 23. September 2017 veranstaltet die Krabbelgruppe Stoppelhopser im Bürgerhaus Mardorf von 10:30 Uhr bis 13:00 Uhr einen Kinderbasar. Schwangere erhalten bereits um 10:00 Uhr Einlass. Zum Verkauf stehen gut erhaltene Kinderbekleidung, Babyausstattung und Umstandsmode, des Weiteren auch Spielsachen und Großteile. Zudem ist ein buntes Rahmenprogramm mit Eselreiten, Kinderschminken & Glitzertattoos geplant. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, neben einem großen Kuchenbuffet gibt es auch mit Bockwurst und Pommes etwas für den herzhaften Hunger. Tischreservierungen werden bis zum 20. September 2017 unter KrabbelgruppeStoppelhopser@web.de entgegengenommen. Die Standgebühr beträgt wahlweise 8 € oder 6 € plus einen selbstgebackenen Kuchen.

Studientag zum Thema: „Demenz – das geht uns alle an!“

Die Regionalstelle für Erwachsenenbildung im Johanneshaus veranstaltet in Kooperation mit der Katholischen Klinikseelsorge und dem Bürgerverein Mardorf und Umgebung e.V. einen Studientag zum Thema: „Demenz – das geht uns alle an!“ Dieser findet statt am 23.09.2017 von 9.30 Uhr – 15.00 Uhr im Rabanushaus in Amöneburg (gegenüber der Stiftskirche). Eingeladen sind alle, die im Auftrag der Kirchengemeinde, eines Vereins oder privat Besuchsdienste wahrnehmen, Menschen, die mit Demenzkranken in ihrer Familie direkt Kontakt haben und alle, die an diesem wichtigen Thema interessiert sind.
Der Studientag wird gestaltet von Frau Christina Stettin von der Bürgerhilfe Mardorf.
Die Kosten für Mittagessen, Stehkaffee und Infomaterial betragen 15,- €. Eine Anmeldung wird bis spätestens 21.09.2017 an das Johanneshaus Amöneburg erbeten (Tel. 06422/2882 oder johanneshaus@bistum-fulda.de)

Stiftskirche Amöneburg

Herbst-Basar

Im Rabanushaus der Stiftsschule

gegenüber der Kirche

Herbstlicher Schmuck für Tür und Haus
Dekorationen für Advent und Weihnachten
Kulinarische Spezialitäten
Gruß- und Ansichtskarten und vieles mehr

Samstag, 30. September 14.00-17.30 Uhr
Sonntag, 1. Oktober 11:30 – 17.30 Uhr

An beiden Tagen Kaffeetafel

Erlös für die Sanierung der Stiftskirche

Förderverein Stiftskirche St. Johannes d. T. Amöneburg e. V

Herbstbasar am 30.9. und 1.10.2017 in Amöneburg

Der Förderverein Stiftskirche Amöneburg e. V. veranstaltet am letzten September/ersten Oktoberwochenende seinen traditionellen Herbstbasar. Wie schon in den letzten Jahren findet der Basar in den Räumen des Rabanushauses der Stiftsschule gegenüber der Kirche statt und bietet neben herbstlichem Schmuck für Türen und Häuser auch kulinarische Spezialitäten. Selbst Dekorationen für Advent und Weihnachten sind schon zu finden. Kommen Sie und machen Sie sich selbst ein Bild von dem vielfältigen Angebot. Geöffnet ist der Basar am Samstag, dem 30. September von 14:00 – 17:30 und am Sonntag, dem 1. Oktober von 11:30 – 17:30 Uhr. An beiden Tagen können Sie sich an einem reichhaltigen Kuchenangebot erfreuen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wanderfreunde Amöneburg

Wir laden ein zur Teilnahme an den Veranstaltungen im Oktober:

Sonntag, 01.10.2017
Wanderung zum Wandertag in Niederklein, Start um 9.00 Uhr am Brükker Tor (Amtshaus)

Samstag, 07.10.2017,
Start 15.00 Uhr und

Sonntag, 08.10.2017,
Start 09.30 Uhr
Wanderung zum EVG-D Wandertag in Rüdigheim, Start zu den genannten Zeiten am Brücker Tor (Amtshaus)

Schützenverein 1976 Mardorf e. V.

SCHÜTZENVEREIN MARDORF
1976 E.V.

Der Vorstand des Schützenverein Mardorf 1976 e.V.
lädt alle Mitglieder zum diesjährigen

Königsschießen

ein. Das Schießen wird am

Sonntag 24.9.17 um 13:00 Uhr

durch den amtierenden Schützenkönig

Michael Schick

eröffnet.

Bereits ab 12:00 Uhr gibt es zur Stärkung das traditionelle Mittagessen.

Der Vorstand

Frauengemeinschaft Rüdigheim

Dorffest

Die Vereinsgemeinschaft Rüdigheim feiert am Sonntag, 1.10.2017 ein Dorffest. Dafür benötigen wir Kuchenspenden. Bitte bei Irene Schmitt Tel. 492 melden.

Mit Farbe besser werben.
Jetzt online aufgeben und gestalten:
anzeigen.wittich.de

Kochen ist unsere Berufung
»Gourmet Service Hubertus«
Buffets - Menüs - Empfänge
Inh. Petra T. Weber
Homberger Str. 1
35287 Amöneburg-Mardorf
gourmet-service-hub@gmx.de
www.hubertushof-mardorf.de
Tel. 0 64 29 - 9 20 53

Mit den besten Grüßen!
wittich.de/familienanzeigen

Anstoß zum Frieden
www.anstoss-zum-frieden.de
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Spendenkonto Commerzbank Kassel:
IBAN DE23 5204 0021 0322 2999 00 - BIC COBADEFFXXX

FERIENHÄUSER im Ferienpark Lenz
www.ferienpark-lenz.de
Der Herbst kann kommen!
Machen Sie es sich gemütlich am Kamin, genießen Sie die Natur und entdecken Sie die schönsten Orte vom Land der tausend Seen.
Ferienhäuser und Ferienwohnungen
Ferienpark Lenz
Mobil.: 0178-5319513 · Tel.: 039932-825201
17213 Malchow/OT Lenz · info@ferienkontor-mv.de

Roßdorf
RHIEL
FENSTER + TÜREN
100 Jahre FACHKOMPETENZ

Exklusive Fensterwelten
– optimale Wärmedämmung
– modernes Design
– perfekte Proportionen

Ständige Musterausstellung
Mo.- Fr. 7.30 - 18.00
Sa. 8.30 - 12.30

Lindenstraße 1, 35287 Amöneburg-Roßdorf, Tel. (06424) 9268-0

Thomas R. Pabst
Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

SCHLICHTER

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Die Schönheitsreparaturen

Wenn eine Wohnung bei Einzug des Mieters renoviert übergeben wurde oder ihm zumindest ein angemessener Ausgleich für die Renovierung gegeben wurde, hat der Vermieter einen Anspruch darauf, dass eine Renovierung vom Mieter bei Auszug vorgenommen werden muss.

Für einen angemessenen Ausgleich ist eine halbe Monatsmiete nicht ausreichend. Auch darf der Mieter nicht für Gebrauchsspuren verantwortlich gemacht werden, die der Vormieter verursacht hat.

In jedem Fall sind sogenannte Schönheitsreparaturklauseln mit starren Fristen unwirksam.

Während der Mietzeit – trotz Unwirksamkeit der Klausel – vorgenommene Schönheitsreparaturen führen jedoch nicht zu einer Schadensersatzpflicht des Vermieters, da sie dem Mieter während der Mietzeit selbst zugutekommen.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

www.knoblauchreibe.de

Korkbeläge • Tapeten • Farben
Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer
Ein Markt mit
Fachberatung • Bedienung • Qualität
Aktionswochen
GORI sikkens
(Lasuren & Wetterschutzfarben)
10 %
auf alle Lagerprodukte
KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P
Teppiche • Brücken

Backhausfest

Am Samstag 30. September 2017

Salzekuchen ab 10:30 Uhr
Haxen ab ca. 18:00 Uhr

im DGH Nieder-Gemünden

Für eine Vorbestellung der Haxen wären wir Ihnen dankbar.
Bitte geben Sie den vorbereiteten Bestellschein (siehe unten)
bis zum 26.09.2017 bei
René Michel, Nieder-Gemünden, Homberger Straße 26, oder
Winfried Theiß, Nieder-Gemünden, Ruhweg 5 ab.

Vorbestellung auch unter ffw-nieder-gemuenden@gmx.de möglich

✂----------

Bestellschein

Name: **Ort:**

Haxe :_____ Stück

Seniorenbeirat der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vortrag

Im Rahmen der 3. Gemündener Kulturwochen, lädt der Seniorenbeirat Gemünden (Felda) zum Vortrag

„Wer's glaubt, wird selig"
Martin Luther und die deutsche Sprache

am Donnerstag, den 05.10.2017 Beginn 15:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7a (Seniorentreff) ein.
Kaffee und Kuchen sowie Eintritt sind frei, um eine Spende wird gebeten.

Viele Sprichwörter und Redensarten gehen auf Martin Luther und seine Übersetzung der Bibel zurück. Oft ist die Herkunft aus der Bibel aber nicht mehr zu erkennen, weil sich die Aussage „verweltlicht" hat. Dies gilt zum Beispiel auch für Formulierungen wie „Halt's Maul!" oder „Da ist der Wurm drin."

Referent ist Herr Adolf Wallbott aus Fernwald bei Gießen. Er war Studiendirektor und Leiter der Gymnasialen Oberstufe an der Landgraf-Ludwig-Schule, heute wieder Landgraf-Ludwigs-Gymnasium, in Gießen. Im Lutherjahr 1983 war er auf den Spuren Martin Luthers unterwegs, auf einer Studienreise zu den Lutherstätten in der damaligen DDR sowie mit einer Schülergruppe auf einer Fahrradtour von Bad Hersfeld nach Worms, wo sich Luther vor dem Reichstag für seine Überzeugung rechtfertigen und verteidigen musste.

Peter Krug
Vorsitzender des Seniorenbeirates

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0
Telefax (06634) 9606-15
Zentrale E-Mail Adresse info@gemuenden-felda.de
Homepage www.gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Frau Birgit Böcher 9606-10
E-Mail: birgit.boecher@gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Herr Daniel Wolf 9606-12
E-Mail: daniel.wolf@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Viktoria Maininger 9606-18
E-Mail: viktoria.maininger@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Simone Schmuck 9606-19
E-Mail: simone.schmuck@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern 9606-22
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de

Gemeindekasse - Frau Bianca Reitz 9606-14
E-Mail: bianca.reitz@gemuenden-felda.de

Finanz- und Personalverwaltung -
Frau Mareike Musch 9606-13
E-Mail: mareike.musch@gemuenden-felda.de

Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach 9606-20
E-Mail: iris.rohrbach@gemuenden-felda.de

Kindertagesstätte 8166
E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de

Bau- und Servicehof - Bauhofleiter
***Herr Udo Richber* 918481**
Telefax 918482
E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
***Kläranlage Rülfenrod* 918756**

Internet

Homepage www.gemuenden-felda.de
zenrale E-Mail info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer 0170 - 2840932

Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen 8155

Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller 604

Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel 1572

Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeister Herr Jan Schönfeld 96906030
- Vermietung Herr Lutz 748

Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeisterin Frau Karin Braun 06634 8374

Feuerwehrhaus Rülfenrod
- Ansprechpartner Herr Christoph Klein 919942
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Becker 0162-1301923

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

Burg-Gemünden, Herr Albert 8099649
Ehringshausen, Herr Dr. Müller 919191
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Rülfenrod, Herr Klein 06634-237016

In den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die XI. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 0 66 34 / 96 06-0.

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - *Burg-Gemünden*
Ortsgerichtvorsteher: *Bernd Deichert,*
Weideweg 3, Tel. 06634 - 8464
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Arno Philippi,*
Ohmstraße 10, Tel. 06634 - 1517
Ortsgericht Gemünden (Felda) II - *Nieder-Gemünden*
Ortsgerichtvorsteher: *Hartmuth Schäfer,*
Hohlstraße 14, Tel. 06634 - 390
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Bodo Karnasch,*
Homberger Straße 22, Tel. 0172 - 6422448
Ortsgericht Gemünden (Felda) III - *Elpenrod, Hainbach und Otterbach*
Ortsgerichtvorsteher: *Michael Weicker,*
Am Zollstock 3, Tel. 06634 - 918987
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Gerhard Rühl,*
Örtenröder Straße 27, Tel. 06634 - 8144
Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - *Ehringshausen und Rülfenrod*
Ortsgerichtvorsteher: *Hans-Werner Heinl,*
Gartenweg 6, Tel. 06634 - 716
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Wolfgang Beutlberger,*
Birkenweg 16, Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile

Die Aufgaben des Schiedsamtes werden bis auf weiteres von der stellvertretenden Schiedsfrau Frau Veronika Krajewski-Goralczyk übernommen!
Schiedsmann: Peter Krug
Am Oberborn 14, Tel.: 06634/91 94 67
Stellvertretende Schiedsfrau: Veronika Krajewsky-Goralczyk
Ehringshäuser Straße 24, Tel.: 06634/91 87 61
schiedsamt-gemuenden-felda(at)freenet.de
Terminvereinbarungen nach 18:00 Uhr

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 16.45 Uhr
Fahrplanauskunft: „Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten am RMV Servicetelefon unter der Rufnummer 069 / 24 24 80 24 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH
Verwaltung: Bahnhofstraße 14 (im Bahnhof
Info-Telefon: 06631/963333

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 45:	Limburg – Gießen – Alsfeld – Lauterbach – Fulda und zurück
Buslinie 382:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Elpenrod - Mücke

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Versicherungsamt

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten sich zwecks Rentenberatung und Antragstellungen an den Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein zu wenden.
Herr Klein hält jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr Sprechstunden im Familienzentrum, Frankfurter Str. 1, 35315 Homberg (Ohm) ab. Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de

Weitere Auskunfts- und Beratungsstellen:
Deutschen Rentenversicherung in Marburg,
Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne) Terminvereinbarung unter (06421) 8041000, Fax: (06421) 163109
E-Mail: kundenservice-in-marburg@drv-hessen.de
Deutsche Rentenversicherung in Gießen,
Leihgesterner Weg 35, 35292 Gießen
Terminvereinbarung unter (0641) 97789005,
Fax: (0641) 9729-190
E-Mail: kundenservice-in-giessen@drv-hessen.de
Deutsche Rentenversicherung in 36304 Alsfeld,
Färbergasse 3,
Montag und Dienstag von 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr
Terminvereinbarung unter Tel. (0661) 960 931 20, Fax: (0661) 4803979 190
E-Mail: kundenservice-in-fulda@drv-hessen.de

Jugendsammelwoche Herbst 2017

Selbsthilfe hilft helfen! - Selbsthilfe zur Hilfe -

Jugend sammelt für Jugend

In diesem Jahr findet die Haus- und Straßensammlung des Kreisjugendrings Vogelsbergkreis vom **29. September bis 16. Oktober 2017** statt. Örtliche Jugendgruppen (z. B. Sportjugend, evangelische oder katholische Jugend, Jugendfeuerwehr oder Naturschutzjugend etc.) und Jugendinitiativgruppen werden diese gute Gelegenheit nutzen um für ihre Sache, der ehrenamtlichen Jugendarbeit, zu werben und dabei von Haustür zu Haustür um Spenden bitten. Die gesammelten Gelder werden sinnvoll eingesetzt. Die Hälfte des gesammelten Betrages dürfen die Beteiligten an dieser Sammlung und für eigene jugendpflegerische Maßnahmen behalten. Viele notwendige Ausgaben, wie Material für Ferienfreizeiten, Farben für den Neuanstrich des Gruppenraums, Arbeitsbücher für Jugendarbeit etc. können damit gefördert werden.
Die anderen 50 % werden vom Kreisjugendring Vogelsberg z. B. für die Unterstützung örtlicher Initiativen genutzt. Das heißt: Mancherorts profitiert die Jugendarbeit vor Ort gleich doppelt von der Spendenfreude der Bevölkerung. Der Kreisjugendring Vogelsberg e.V. bittet die Vogelsberger Bevölkerung, die Sammler/innen, die diesen solzialen Dienst ehrenamtlich durchführen, wohlwollend und aufgeschlossen zu empfangen, da gerade die Jugend auf die Unterstützung durch die Erwachsenen angewiesen ist.
Es ist außerordentlich begrüßenswert, wenn Jugendgruppen Eigeninitiativen entwickeln, um andere Jugendliche und Erwachsene anzusprechen und ihre Situation zu schildern. Junge Menschen einzubinden, ihnen Möglichkeiten zur Aktivität zu geben und damit Gemeinsamkeit herzustellen, ist eine unterstützenswerte Sache. Kinder und Jugendliche haben durchaus Interesse, sich um „ihre/unsere“ Gesellschaft zu kümmern. Das ist eine positive Erfahrung, die sie leicht in Gesprächen mit den Jugendlichen selbst kennenlernen können. Es lohnt sich also den engagierten Kindern und Jugendlichen die erforderliche finanzielle Unterstützung zukommen zu lassen. Mit ihrer Spende unterstützen sie die Jugendlichen nicht nur dadurch, wie sie „Geld in die Kasse“ bringt, was nicht unwichtig ist, sondern vor allem, weil die Sammler/innen dadurch frühzeitig erkennen, welchen Stellenwert wir alle dem ehrenamtlichen Einsatz in unserer Gesellschaft zuweisen.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von
Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr
und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr
geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Öffnung des Sammelplatzes für die Annahme von Grüngut in Gemünden (Felda)

Die Sammelstelle in Nieder-Gemünden, Hinter dem Kahlen Berg ist jeden Samstag von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr geöffnet.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Werner Stein, 82 Jahre, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Burg-Gemünden, Hohe Straße 25, ist am 13.09.2017 in Gemünden (Felda) verstorben.

Geburten:

Niema Peirandi, geb. 13.08.2017 in Gießen, Sohn von Mansaareh Peirandi, wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Burg-Gemünden, Ohmstraße 14

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zum Geburtstag

OT Hainbach
Herta Reitz,
Nieder-Gemündener Straße 1, am 20.09. 95 Jahre
Herta Fiedler,
Elpenröder Straße 10, am 21.09. 95 Jahre

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:
Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat
jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.
Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.

Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.

(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)
Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.

Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden.
Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.

Vereine und Verbände

Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **3. Donnerstag im Monat ab 17.00** Uhr bietet der VdK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell- Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsopferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen.
Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631 - 3556

DRK Ortsvereinigung Gemünden

„DRK-Ortsvereinigung sammelt mehr als 5 Tonnen Altkleider“

Gemünden (ek). Mit einem guten Ergebnis konnten am vergangenen Samstag die Helfer der DRK-Ortsvereinigung eine Altkleidersammlung in allen Ortsteilen abschließen. Etwas mehr als fünf Tonnen Altkleider wurden von den Helfern bewegt und konnten so einer weiteren Verwertung zugeführt werden. Damit bewegte man sich in etwa auf dem Niveau der Vorjahre, was deutlich belegt, dass der Bedarf für Altkleidersammlungen gleichbleibend hoch ist, wie ein Sprecher betonte. Einen besonderen Dank gab es in Richtung der freiwilligen Helfer, die immer wieder zur Verfügung stehen und ohne die eine solche Aktion nicht zu stemmen sei. Traditionell sind diese Altkleidersammlungen immer eine Aktion der DRK-Bereitschaft, die aber ohne Unterstützung verlässlicher Mitarbeiter aus den Reihen des DRK-Ortsvereins dies nicht stemmen könnte. Neben den von der Bevölkerung bereitgestellten Altkleidersäcken kümmerten sich die Helfer natürlich auch um die zahlreich aufgestellten Altkleider-Sammelcontainer, die aber nicht nur in diesem Zusammenhang geleert werden, sondern grundsätzlich immer bei Bedarf. Wobei das DRK dankbar ist, wenn sich Anwohner mal kurz telefonisch bei einem Vorstandsmitglied melden, wenn solche Container voll sind und geleert werden müssen. Immer wieder ärgerlich sind erforderliche Aussortierungsaktionen, die an der zentralen Sammelstelle vorgenommen werden mussten.

Leider kommt es immer wieder vor, so ein Sprecher der DRK-Bereitschaft abschließend, dass solche Sammelaktionen auch für eine Abfallentsorgung missbraucht werden. Dieser Abfall, den man in der Regel schon beim Anfassen der Säcke bemerkt, muss per Hand aussortiert und ordnungsgemäß entsorgt werden. Solche Dinge haben nichts mit dem Sinn und Zweck einer Altkleidersammlung zu tun. Appelliert wurde von dem Sprecher auch nochmals an alle Bürger bei der Abgabe von Altkleider Schuhe immer paarweise zusammenzubinden und in separaten Säcken zu verpacken. Dies erleichtere die Arbeiten der freiwilligen Helfer erheblich. Das Foto entstand im Gemündener „Sammellager" für Altkleider, in einer DRK Garage im Feuerwehrgerätehaus Burg-Gemünden, von wo an diesen Tagen der zentrale Transport aller gesammelten Altkleidersäcke durch einen Lkw abgewickelt wird. (Foto: ek).

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Feiertage im Oktober sind für die Ausgabe 40 und 44 Vorverlegungen notwendig.

Ausgabe 40

Freitag, 29.09.2017 bis 8.00 Uhr

Ausgabe 44

Freitag, 27.10.2017 bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Flüchtlingsinitiative Gemünden

20. Gemündener Begegnungscafé

Es ist wieder so weit:
Das nunmehr bereits 20.

Gemündener Begegnungscafé

findet statt

am Mittwoch, den 20.09.17,

von 17 - 19 Uhr,

im DGH Burg-Gemünden.

Hier treffen sich Flüchtlinge, Einheimische, Zugezogene, Junge und Alte, Eltern und Kinder bei Kaffee und Kuchen, Spielen und Gesprächen, um sich besser kennen zu lernen. Miteinander reden statt übereinander!
Wir freuen uns über mitgebrachte Snacks, Obst, Kuchen, etc.
Das Begegnungscafé findet an jedem dritten Mittwoch eines Monats statt.
Wir freuen uns auf Euren/Ihren Besuch.

Für die Flüchtlingsinitiative Gemünden
Rainer Lindner

Kulturring Gemünden

Gemünden/Ehringshausen (ek). Auf eine tolle Resonanz stieß am vergangenen Sonntag eine geführte Wanderung auf der „Heinzemanntour". Dieses Angebot an die Bevölkerung fand im Rahmen der diesjährigen Gemündener Kulturwochen statt. Bei optimalem Wanderwetter hatten sich rund 50 Teilnehmer aus fast allen Gemündener Ortsteilen und darüber hinaus aus Nachbargemeinden am Sportheim eingefunden, um dann gemeinsam unter der Führung von Dunja Werneburg und Jörg Diegel diese Tour in die heimische Gemarkung zu erleben. Im Anschluss an die Begrüßung durch die Initiatoren erfuhren die Wanderfreunde einiges über die Beweggründe diesen besonderen Wanderweg anlegen zu wollen und vor allem auch die Hintergründe weshalb eine Zertifizierung dieser wundervollen Rundtour angedacht ist. Die Strecke selbst, knapp 14 Kilometer lang, hat ihren unverwechselbaren Namen von dem Geotop „Heinzemann", einer mächtigen Felsformation südöstlich von Ehringshausen, im Wald Richtung Otterbach gelegen. Links und rechts der Felda wurden Wald- und Wiesenlandschaften durchwandert, gab es alte „Hutebäume" zu entdecken, ebenso wie faszinierende Ausblicke und historische Stätten. Im Verlaufe der Tour gab es vielfältige Informationen über den Vogelsberg, über Vulkanismus, aber natürlich auch zu dem Geotop, welches der Tour seinen Namen gab. Spannend waren aber auch die hervorragend aufgearbeiteten Informationen zur Siedlungsgeschichte der aufgegebenen Dörfer „Hole" und „Harbach", ebenso wie die Sagen, die sich um viele historischen Stätte entlang der Tour ranken. Dazu gehört beispielsweise die Sage von der „weißen Else", die in einer Höhle Nahe der „Elsgrabenteiche" hausen soll, aber auch Geschichten beispielsweise über den Landgrafen Ludwig VIII, der „rund um den Backofenhausteich" gerne seiner Jagdleidenschaft nachgegangen sein soll. Natürlich gehört zu solch spannenden Geschichten auch die ein oder andere Anekdote und entsprechende Überlieferungen. Daneben erfuhren die Wanderer aber auch viel Wissenswertes über das Thema Naturschutz im Naturschutzgebiet Feldatal. Die abwechslungsreiche und überaus sehenswerte Naturvielfalt entlang der Wanderstrecke tat ihr übriges, um den Teilnehmern am Ende ein tolles Erlebnis zu vermitteln. Unterwegs hatten die Organisatoren an der sogenannten „Spinne" eine Stärkung vorbereitet, ein willkommener Pausenstopp, der bei allen Teilnehmern sehr gut ankam.
Am Ende waren sich alle einig eine tolle Wanderung erlebt zu haben und Stimmen wurden laut wie beispielsweise „das war wie ein Tag Urlaub", oder „was haben wir es doch so schön in unserem Vogelsberg". Einhellig auch der Tenor, wonach die Realisierung dieses besonderen Wanderweges auf jeden Fall weiter verfolgt und hoffentlich auch im Einklang mit den beteiligten Behörden umgesetzt werden kann.

Einer der vielen, wunderbaren Aus- und Einblicke, die sich entlang der Wanderroute für das Auge ergeben

Die große Gruppe der Wanderer, die an der geführten Heinzemanntour teilnahmen

3. Gemündener Kulturwochen

"Der Froschkönig und sein Pech"

Montag, 2. Oktober 2017, 19:30 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden

Was kann ein Volk tun, wenn der König krank ist und keiner ihm helfen kann? Da geht es den Fröschen nicht anders als den Menschen, da ist guter Rat teuer. Warum der König keine Freude mehr am Leben und am Regieren hat, steht im Mittelpunkt dieses Kindertheaterstücks, welches die Theater-AG der Pestalozzischule aufführen wird. Groß und Klein können einiges aus diesem Kindermärchen mitnehmen. Es liefert Anregungen um im Alltag sein eigenes Glück zu finden.

Der Eintritt für Erwachsene beträgt 4 EUR, für Kinder 2 EUR. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

„Wer's glaubt, wird selig" - Martin Luther und die deutsche Sprache

Donnerstag, 5. Oktober 2017, 15 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Nieder-Gemünden

Viele Sprichwörter und Redensarten gehen auf Martin Luther und seine Übersetzung der Bibel zurück. Oft ist die Herkunft aus der Bibel aber nicht mehr zu erkennen, weil sich die Aussage „verweltlicht" hat. Dies gilt zum Beispiel auch für Formulierungen wie „Halt's Maul!" oder „Da ist der Wurm drin."

Referent ist Adolf Wallbott aus Fernwald bei Gießen.

Kaffee und Kuchen sowie Eintritt sind frei.

Um eine Spende wird gebeten.

Burschenschaft Burgkameraden Burg-Gemünden

Erfolgreicher Orientierungsmarsch in Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Unter dem Slogan „Er ist zurück, der legendäre Burg-Gemündener Orientierungsmarsch", hatte die Burschenschaft „Burgkameraden" für das sportliche Wettkampfspektakel geworben.

Auf Initiative von Florian Albert, Stefan Deichert und Christian Wagner, ließ damit die Burschenschaft eine traditionelle Burg-Gemündener Veranstaltung aufleben, die in früheren Jahren sehr erfolgreich von der „Freien Reservistenkameradschaft" Burg-Gemünden durchgeführt worden war.

Am letzten Samstag war es soweit. Insgesamt neun Mannschaften nahmen an dem Orientierungsmarsch teil und wetteiferten um die besten Platzierungen.

Als Orientierungshilfe standen den Wettbewerbsteilnehmern dabei lediglich Landkarten zur Verfügung, Schilder oder Wegweiser gab es nicht.

Hochmotiviert und euphorisch starteten die einzelnen Teams am Dorfgemeinschaftshaus, immer zeitversetzt in einem Abstand von 15 bis 20 Minuten, zu der rund fünf stündigen Tour.

Während des rund zehn Kilometer langen Marsches mussten an verschiedenen Stationen diverse Aufgaben erfüllt werden, bei denen Geschick und Sportlichkeit sowie heimatkundliche und geographische Kenntnisse gefragt waren. So musste beispielsweise bei der Aufgabe „Schwingender Befüller" eine Person auf einem schwingenden Reifen Wasser mit einer Suppenkelle von einem zum anderen Punkt befördern, an anderen Stationen innerhalb von zwei Minuten so viel Wasser wie möglich aus mehreren nassen Handtüchern gewrungen, oder gar möglichst viele Getränkekisten horizontal gegen eine Wand gestapelt werden. Neben weiteren Geschicklichkeitsaufgaben, wie „Bierdeckel Schnipsen" oder „Eierweitwurf", gehörten sicherlich die „Flussüberquerung mit Behelfsbrücke", wobei die Teilnehmer an einem Führungsseil gesichert die Ohm über einen umgestürzten Baum überqueren mussten, oder „Floß bauen", wo aus verschiedenen Materialien ein schwimmfähiges Floß gebaut werden musste, um damit stehend eine über dem Wasser gespannte Dose erreichen zu können, zu den Mammutaufgaben des gesamten Parcours.

Darüber hinaus galt es noch 21 Quizfragen aus den Bereichen Geographie, Geschichte und Heimatkunde zu beantworten, bei deren Lösung, wie zu erfahren war, auf gar manchen „Telefon-Joker" zurückgegriffen wurde.

Für die Siegerehrung hatte die Burschenschaft anschließend zum gemütlichen Umtrunk mit „Fassbier und Bratwurst" (und weiteren Getränken) in den Jugendclub eingeladen, der zeitweise, angesichts des großen Interesses auch aus der Bevölkerung, aus allen Nähten zu platzen drohte.

Schließlich gab Florian Albert das mit Spannung erwartete Ergebnis bekannt. Den ersten Platz belegte das Team „Erdmännchen", gefolgt von der Backhausjugend Bleidenrod auf dem zweiten Platz und den „Grandpies" sowie der Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Bleidenrod, die punktgleich den dritten Platz errangen.

„Wir sind in große Fußstapfen getreten", so Florian Albert im Hinblick auf die Vorgabe durch die „Freie Reservistenkameradschaft", die den Orientierungsmarsch nach Burg-Gemünden gebracht und bis vor ein paar Jahren organisiert hatten. „Wir wollten das Rad nicht neu erfinden und haben deshalb das altbewährte Konzept übernommen", sagt er, was sich auch angesichts des großen Zuspruchs als richtig erwiesen habe.

Derzeit ist geplant, den Marsch auch im kommenden Jahr wieder anzubieten, um an der Tradition dieser wirklich schönen und beliebten Veranstaltung festzuhalten.

Die siegreichen Wettkampfteams „Erdmännchen", Backhausjugend Bleidenrod, „Grandpies" und Freiwillige Feuerwehr Bleidenrod, mit den Initiatoren, hintere Reihe von rechts: Florian Albert, Christian Wagner und Stefan Deichert sowie der Burschenschaftsvorsitzenden Jessica Fiedler.

Nachfolgend Bilder von einigen Stationen des Orientierungsmarsches:

Bei der Aufgabe „Schwingender Befüller", musste auf einem schwingenden Reifen Wasser mit einer Suppenkelle befördert werden.

Innerhalb von zwei Minuten musste so viel Wasser wie möglich aus mehreren Handtüchern ausgewrungen werden.

„Hurra geschafft“: Hier galt es, möglichst viele Getränkekisten horizontal gegen eine Wand zu stapeln.

„Floß bauen“: Aus verschiedenen Materialien mussten die Teams ein Floß zusammenstellen, um damit stehend eine über dem Wasser gespannte Dose erreichen zu können.

Gesangverein „Eintracht“ Burg-Gemünden

Jahreshauptversammlung

29. September 2017

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Totenehrung
3. Grußworte
4. Anträge zur Tagesordnung
5. Beschlussfassung Verpflegungs-Bons und Übernahme der Kosten der Jahreshauptversammlung
6. Der Verein im letzten und in diesem Jahr
7. Bericht des Rechners
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
9. Ehrungen (u.a. Sänger des Jahres)
10. Erläuterung zur Einstellung der aktiven Sängertätigkeit
11. Antrag auf Auflösung des Vereins zum 31.10.2017
12. Beschlussfassung über die Verwendung des zum Auflösungstag noch vorhandenen Vereinsvermögens
13. Schlussworte

Bei einer Ablehnung des Antrages auf Vereinsauflösung

14. Rücktritt des Vorsitzenden
15. Vorstandsneuwahlen
16. Wahl eines weiteren Kassenprüfers
17. Verschiedenes

Mitgliederversammlung

Die nächste und wahrscheinlich letzte Mitgliederversammlung des Gesangvereins Eintracht findet am Freitag, den 29.September 2017, statt. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen. Beginn ist um 19.00 Uhr in der Kegelbahn der Gaststätte „Am Felsenkeller“ in Burg-Gemünden. Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Gerhard Fleischhauer
Vorsitzender

Aus, aus - und vorbei (Fortsetzung)

(Fortsetzung).... bei einem Gesangverein, dessen einziger Vereinszweck der Gesang ist, wohl aber faktisch schon. Es sind zwar noch zahlreiche Aufräumarbeiten bezüglich des Liedgutes zu erledigen und für die Nachwelt sind noch restliche Digitalisierungsarbeiten des Liedguts zu erledigen. Auch Archivierungsarbeiten stehen noch an, Liedgut und Klavier brauchen langfristig eine neue Heimat. Und solange es den Verein gibt, solange gibt es auch noch Freud und Leid und damit auch Ausgaben. Die Beträge werden dramatisch nun nach unten angepasst werden, so sie nicht per sofort ganz entfallen.

Vielleicht gibt es eines fernen Tages wieder Männer, die neuen Gründermut zeigen und mit viel Hoffnung etwas Neues probieren wollen. Vielleicht gibt es auch irgendwann die Idee eines Projektchores.

Nun ruht die Sängertätigkeit. An eine Auflösung des Vereins war vom Vorsitzenden eigentlich zunächst nicht angedacht. Allerdings ist die Eintracht ein gemeinnütziger Verein. Bei einem Nichtverfolgen des Satzungszwecks verliert der Verein die Gemeinnützigkeit und damit all das restliche noch verbliebene Vermögen. Da eine Wiederaufnahme der Sängertätigkeit in einem überschaubaren Zeitfenster nicht vorgesehen ist, hat der Verein kaum eine Chance dem Entzug der Gemeinnützigkeit zu entgehen. Eine Änderung der Satzung in einen „Sängerwerbenden Kulturverein“ wäre zwar möglich, aber auch hier wären Vereinsaktivitäten und damit Ausgaben notwendig, Jahreshauptversammlungen, Vorstandstätigkeit und –wahlen inklusive.

Ohne eine Perspektive kann man natürlich auch die Lichter gleich ganz auslöschen, den Verein auflösen und damit den Mitgliedern Geld und Zeit sparen.

Über eine Auflösung entscheidet aber letztlich die Mitgliederversammlung am 29.09.2017 um 20.00Uhr in der Gaststätte „Am Felsenkeller“ in Burg-Gemünden.

Die bisherigen Aktiven und der Chorleiter werden sich auch weiterhin treffen, um die Freundschaft aufrecht zu erhalten, allerdings nicht mehr verpflichtend, nicht mehr wöchentlich, nicht mehr im Übungsraum und nicht mehr zum Proben. Und sicherlich wird das eine oder andere Liedchen noch über die Lippen kommen.

Danke an alle Freunde der Eintracht !

Erhard Münch, Wolfgang Specht, Siegfried Bausch, Rudi Moser, Fritz Wittchen, Erich Schönhals, Rudi Brummer und Gerhard Fleischhauer

Laienspielgruppe Ehringshausen

Autorenlesung mit Friede Westerholt

Gemünden/Ehringshausen (ek). Zum ersten Mal in der Geschichte der örtlichen Laienspielgruppe fand am Freitagabend im Theatersaal eine Lesung vor Publikum statt und keine Theateraufführung. Winfried Keßler, der Vorsitzende der Laienspielgruppe betonte im Rahmen seiner Begrüßung der zahlreich erschienen Gäste dieses Novum, mit dem auch der Verein Neuland betrete. Zugleich freue man sich aber im Rahmen der Gemündener Kulturwochen, gemeinsam mit „Der Buchhandlung“ (Homberg), dieses besondere Angebot an die Freunde spannender Literatur unterbreiten zu können. Den Gästen versprach er einen spannenden und zugleich unterhaltsamen Abend.

Die sehr gut besuchte Veranstaltung bestätigte die Entscheidung zu diesem Angebot der Laienspielgruppe, für das man die Autorin Friede Westerhold hatte gewinnen können. Sie las aus ihrem Kriminalroman „Sechs Tage Libeccio“ und nahm dabei ihre Zuhörer mit in die besondere Atmosphäre der Hafenstadt Genua. Die 1961 in Gießen geborene und im Vogelsberg aufgewachsene Autorin hatte viele Jahre ihres bisherigen Lebens in der italienischen Stadt verbracht, ein Umstand der zweifelsfrei entscheidend für den Handlungsort von ihrem Autorendebüt war. Ausgestattet mit dem Studium von Fremdsprachen und Literatur, sowie später einem Masterabschluss in Kindheitspädagogik ist Friede Westerhold heute als pädagogische Fachkraft, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Autorin und Übersetzerin tätig. Bevor sie ihre Zuhörer „mitnahm“ in die besondere Welt der Hafenstadt Genua erläuterte sie zum besseren Verständnis einige wenige Begriffe aus ihrem Buch. Darunter „Libeccio“, ein Wort aus dem italienischen, welches einen ganz besonderen Wind bezeichnet, der aus Westen oder Südwesten fast ganzjährig weht und dabei auch öfters hohen Seegang und heftige Böen mit sich bringt. Er kommt aus dem Norden Afrikas und hat im Sommer heiße Luft und feinen Staub aus der Sahara im Gepäck. Unterstützt durch stimmungsvolle Lichtbilder auf einer Leinwand nahm die Autorin in der Folge die Besucher durch ihre fesselnde und Spannung aufbauende Vortragsart mit nach Genua, Mitten in die Handlung ihres Buches und zu den dort aggierenden Personen.

Das Foto zeigt Winfried Keßler bei der Begrüßung der sehr zahlreich erschienen Gäste - mit Friede Westerhold, die auf der Bühne „in einem stilvoll dekorierten Zimmer“ aus ihrem Kriminalroman las.

„Lea und Stefano verbringen einen Abend wie viele andere zu Hause, doch als die Kommissare Zocchi und Santoro nachts zu ihrer Wohnung gerufen werden, liegt Stefano tot in der Tür. Die Nachforschungen drehen sich wie in einem Strudel anfänglich in langsamen, großen Kreisen um die Hauptverdächtigen, um die Beamten schließlich mitzureißen in ein immer dichter werdendes Spinnennetz aus unausgesprochenen Ängsten und heimlichen Sehnsüchten, aus Liebe, Wut, Auflehnung und Schuld. Der Libeccio, ein schwüler Herbstwind, macht die Menschen in der alten Hafenstadt unruhig und spült ans Tageslicht, was lange geschlafen hatte…. ein stürmischer, lauer Herbst-Libeccio drückte gegen die Küste. Er ließ keine großen Wellenfronten aufkommen, sondern kappte die Spitzen der wabernden Wassermasse und trug das Salzwasser vor sich her in die Stadt. Er machte die Menschen unruhig.“

Fasziniert verfolgten die Zuhörer den spannenden Vortrag und ließen sich bereitwillig entführen an die Handlungsorte in der italienischen Hafenstadt.

Am Ende der kurzweiligen und ansprechenden Lesung nutzten zahlreiche Besucher die Gelegenheit ein Buch der Autorin zu erwerben und sich dieses natürlich signieren zu lassen. Auf ihre Zukunft als Autorin von Kriminalromanen angesprochen wollte Friede Westerhold einen weiteren Kriminalroman nicht gänzlich ausschließen, eine Fortsetzung der „Sechs Tage Libeccio“ hielt sie dagegen für eher unwahrscheinlich. (Foto: ek).

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

B-Juniorinnen

SV Ehringshausen A-Liga Region GI/MR (9er-Feld)

FC Weimar - SV Ehringshausen 3:1 (2:0)

Eigentor entscheidet Partie!

Eine bittere Niederlage mussten die B-Juniorinnen in ihrem zweiten Spiel gegen den FC Weimar hinnehmen. In der zu Beginn sehr ausgeglichenen Partie ergaben sich auf beiden Seiten gute Tormöglichkeiten. Ein gutes Zusammenspiel von Alina Mustafa und Celine Rabe sorgte für erste Gefahr im Strafraum des Gastgebers. Die gut postierte Torfrau des FCW parierte aber den Schuss von Rabe. Postwendend konterte der Weimarer FC gekonnt und prüfte SVE-Torfrau Michelle Maus. In der 30 Spielminute wurde es dann im Strafraum der Gäste gefährlich. Ein getretener Freistoß des Gastgebers wurde von einer SVE-Spielerin abgefälscht und landete unhaltbar zur Pausenführung des FCW im langen Eck.

Nach der Halbzeit setzte der SVE nun alles daran, den Anschlusstreffer zu erzielen, und erhöhte den Druck. Der hochverdiente Anschlusstreffer blieb jedoch aus. Celine Rabe scheiterte zweimal am Pfosten und der Latte des FCW-Gehäuses. Nach gutem Kombinationsfußball konnte auch Alina Mustafa den Ball nicht im Tor unterbringen, sodass es am Ende bei einer bitteren 1:0 Niederlage blieb.

SV Ehringshausen: Michelle Maus, Josephine Keller, Sarah Förtsch, Celine Rabe, Chantal Jost, Laura Simon, Isabell Lerch, Leonie Schäfer, Paula Glaubitz, Saskia Förtsch.

C-Juniorinnen

SV Ehringshausen A-Liga Region GI/MR (7er-Feld)

FC Gambach - SV Ehringshausen 3:1 (2:0)

Bittere Auswärtsniederlage!

Die C-Juniorinnen des SVE mussten die dritte Niederlage in Folge hinnehmen. In der zu Beginn sehr ausgeglichenen Partie nutzte der Gastgeber seine erste Torchance konsequent und ging nach 12 Minuten in Führung. Wenige Minuten später vergab der SVE gute Torchancen durch Isabell Lerch, Lena Neumann und Michelle Maus. Die mangelhafte Chancenauswertung bestrafte der Gastgeber kurz vor der Halbzeit und stellte den 2:0 Pausenstand her.

In der zweiten Halbzeit spielten die Gäste offensiver nach vorne und setzten den Gegner frühzeitiger unter Druck. Nach einem entschlossenen Nachsetzen durch Isabell Lerch sorgte ein Eigentor der Gäste für den verdienten Anschlusstreffer. In der spannenden Schlussphase ergaben sich auf beide Seiten weitere gute Tormöglichkeiten. Der FCG war in seinen Abschlussversuchen am Ende jedoch konsequenter und entschied kurz vor Schluss die Partie mit 3:1 für sich.

SV Ehringshausen: Paula Glaubitz, Saskia Förtsch, Madleen Käaske, Leonie Schäfer, Isabell Lerch, Larissa Klee, Carolina Birkner, Lena Neumann, Sandra Schmidt, Lea-Sophie Gonder, Enya Czupalla.

Frauenfußball SV Ehringshausen I Gruppenliga GI/MR

SV Ehringshausen I- Kickers Erdhausen 3:2 (3:0)

Knappe Angelegenheit!

Auch ohne die etatmässigen Stürmerinnen Isabel Müller und Lisa Hill zeigten die Gastgeberinnen, zumindest in der ersten Halbzeit, eine ansprechende Partie. In der von Doreen Ochs gut organisierte Defensive des SVE, machte auf der linken Abwehrseite Julia Bueschel, in ihrem ersten Spiel über die volle Spielzeit, eine ganz starke Partie. Ehringshausen setzte die Gäste früh unter Druck und Selina Rüger traf in der 16. Minute zum frühen 1:0. Fünf Minuten später das 2:0, ein präziser Pass von Mareike Vetter auf Karina Kömpf, die mit einem platzierten Schuss von der Strafraumgrenze der Gästetorfrau keine Chance ließ. In der 34. Minute verwandelte Selina Rüger einen Handelfmeter im Nachschuss zum 3:0-Pausenstand.

In der zweiten Halbzeit war die SVE-Mannschaft nicht wieder zu erkennen. Unkonzentriertheiten im Ab-und Zuspiel brachten die kampfstarken Gäste zurück ins Spiel. Der 1:3-Anschlusstrefer fiel zunächst in der 63. Minute nach einem Eckball und als Erdhausen in der 67. Minute sogar auf 2:3 verkürzte, drohte das Spiel zu kippen. Doch die Gastgeberinnen fingen sich wieder und konnten mit etwas Glück und Geschick den knappen, aber letztlich verdienten Sieg ins Ziel retten.

SV Ehringshausen: Beatrice Rühl, Franziska Piera (ab 72. Lina Goering), Lisa Weil, Julia Bueschel, Vera Mohr, Karina Kömpf, Mareike Vetter, Selina Rüger, Vanessa Bauer (ab 31. Svenja Metzler), Jacqueline Seipp (ab 46. Gabi Greb), Doreen Ochs

Werbung ist die Brücke zum Erfolg!

Frauenfußball SV Ehringshausen II
B-Liga - Region GI / MR (9er)

Arbeitssieg für SVE II!

SV Ehringshausen II –

SC Münchholzhausen/Dutenhofen 2:0 (1:0)

Die Mannschaft aus Ehringshausen war gegen harmlose Gäste das spielbestimmende Team. Lediglich die Chancenverwertung ließ zu wünschen übrig. So dauerte es bis zur 40. Minute bis Anna Bahremand den längst fälligen Führungs-treffer für die Gastgeberinnen erzielte. In der zweiten Halbzeit das gleiche Spiel. Die Gäste verteidigten kompakt, der SVE tat sich schwer. Desire Haberstock war es in der 82. Minute nach schöner Vorlage von Sophie Becker vorbehalten, den Treffer zum verdienten 2:0-Endstand zu erzielen.

SV Ehringshausen: Patricia Scheuer, Tabea Schott, Sophie Becker, Ann-Kathrin Schlitt, Theresa Zinsser, Anna Bahremand, Desire Haberstock, Laura Becker, Johanna Weicker, Katharina Krawutschke

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

125-jähriges Vereinsjubiläum

Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Das 125-jährige Vereinsjubiläum war der Anlass für einen ganz besonderen Wettbewerb für Kinder, den der Obst- und Gartenbauverein im Frühjahr gestartet hatte und dessen Auswertung und Prämierung im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten stattgefunden hatte. Das Thema des Wettbewerbs lautete: „Gestalte Deinen eigenen Blumenkasten“. Dabei waren Blumenkästen und Pflanzschaufeln vom Obst- und Gartenbauverein bereitgestellt worden und jedes teilnehmende Kind war neben der Bepflanzung auch völlig frei in der Gestaltung des Blumenkastens selbst. Ob bemalt, beklebt oder anderweitig verziert, der Fantasie der Kinder waren keine Grenzen gesetzt. In der Bewertung der fertigen Blumenkästen hatte man sich seitens des Vereinsvorstandes ebenfalls etwas Besonderes einfallen lassen, wie Vorsitzender Günter Stroh erläuterte. Im Vorfeld eingesammelt, waren die Blumenkästen zum Jubiläum im Eingangsbereich des DGH aufgestellt und dort nur nummeriert, so dass niemand wusste von wem die jeweiligen Kästen waren. Die Besucher der Jubiläumsfeiern erhielten dann mit einem Bewertungsbogen Gelegenheit die ausgestellten Exponate zu beurteilen und Punkte zu vergeben. 72 Jubiläumsbesucher nahmen so an der Bewertung. Am Ende stand als Siegerin Paula-Sophie Schmitt vor Isabelle Schäfer auf Platz zwei und Alisa Schmitt auf Platz drei fest. Für ihr Engagement und ihre tolle Arbeit gab es neben einem Pokal auch noch ein kleines Präsent, alle anderen teilnehmenden Kinder waren mit jeweils Platz vier ebenfalls Preisträger und erhielten eine Plakette und etwas Süßes. Die Vorstandsmitglieder lobten im Rahmen der Siegerehrung die tolle Kreativität und die sehr unterschiedlichen Ideen, welche die jungen Teilnehmer bei der Gestaltung entwickelt hatten. Ein „Nasch-Blumenkasten“ gehörte dabei ebenso zu den Exponaten, wie beispielsweise ein „Fußball-Blumenkasten“.

Das Foto zeigt einige der teilnehmenden Kinder, die drei Sieger mit ihren toll gestalteten Blumenkästen und den Vereinsvorsitzenden Günter Stroh mit Vorstandsmitglied Christine Rohrbach, die die Siegerehrungen vornahmen.
(Foto: ek).

Traueranzeigen
» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0
oder www.anzeigen.wittich.de

D

A

N

K

E

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen.

Aufrichtigen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten.
Besonderen Dank
Herrn Pfarrer Passarge für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier.
Herrn Dr. Ladwig für die langjährige Betreuung.
Dem Bestattungsunternehmen Stefan Weber.
Herrn Helmut Peach für die schöne musikalische Einlage.
Dem Männergesangverein und Sportverein Ober-Ofleiden.
Allen, die ihn in seiner Krankheit unterstützt und begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Christel Knauf

Ober-Ofleiden, im September 2017

Familienanzeigen –
Statt Karten
wittich.de/trauer
WITTICH MEDIEN

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.

Ihre **Erststimme für Helge Braun,**
damit er sich weiter in Berlin
für unsere Heimat einsetzen kann.

Für **starke Wirtschaft** und **gute Arbeit,**
eine **verlässliche Außenpolitik,**
Respekt und **Unterstützung für Familien,**
mehr **Polizisten und moderne Technik,**
beste Bildung und **digitale Zukunftschancen,**
ein **starkes Deutschland in einem starken Europa**
und **damit Angela Merkel Bundeskanzlerin** bleibt.

I ♥ CDU

am Sonntag Ihre Zweitstimme für die

Mehr zu unseren Zielen für die nächsten vier Jahre auf helge-braun.de

Impressum: Prof. Dr. Helge Braun MdB, Spenerweg 8, 35394 Gießen

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert

Die Nr. 1 am Berg

SCHEUER

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- HU* und Abgasuntersuchung
  * im Namen und Rechnung der GTÜ, KÜS und TÜV Hessen
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

Vogel
Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

...immer das Richtige für Ihren Durst!

Scholl & Hoffrichter
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Angebote gültig vom 20.09. bis 02.10.2017

König Ludwig dunkel
20 x 0,5 l
(1 l = 1,20 €)
zzgl. 4,50 € Pfand
11,99

Krombacher Pils
20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = 1,20 €/1,51 €)
zzgl. 3,10/3,42 € Pfand
11,99

Förstina Schorlen
12 x 0,75 l
(1 l = 0,78 €)
zzgl. 3,30 € Pfand
6,99

Rapps Wetterauer Apfelwein
6 x 1,0 l
(1 l = 1,00 €)
zzgl. 2,40 € Pfand
5,99

Paulaner Weizen
20 x 0,5 l
(1 l = 1,50 €)
zzgl. 3,10 € Pfand
14,99

Unsere Service-Angebote!
EC-Cash-Service · gekühlte Getränke · Garnituren-Verleih · Party & Festservice · Gläser-Verleih · Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Wahlsonntag = Schausonntag

Sie haben die Wahl wem Sie beim Kauf einer Küche Ihr Vertrauen schenken.
24.09.2017, 13 - 17 Uhr

Neue Küchen oder Küchenmodernisierung »alles aus einer Hand«!

LM KÜCHEN STUDIO
Küchenstudio
LOTHAR MÖSER
35325 Mücke-Ruppertenrod
Hindenburgstraße 20 • Telefon (06400) 1344
www.kuechenstudio-moeser.de
Beratung und Verkauf während der gesetzl. Öffnungszeiten!

Komm vorbei!
SAISONERÖFFNUNG!
Donnerstag, 21.09.2017 • 16.00–20.00 Uhr
Die neue
HERBST/WINTER-KOLLEKTION,
Sekt und Häppchen stehen bereit.
SCHUHHAUS SEIBERT
Frankfurter Straße 81 • 35315 Homberg/Ohm
Fon 06633/412 • E-Mail info@schuhhaus-seibert.de